

Geschäftsbericht 2024

SIGMA Gruppe // SIGMA Bank AG



SIGMA BANK

IMPRESSUM

Redaktion: SIGMA Bank AG
Konzeption: Boehler-PR und Kommunikation KG
www.boehler-pr.at
Foto: Daniel Ospelt, Fotograf SBF
www.ospeltphotography.com

HINWEISE/DISCLAIMER

Dieser Geschäftsbericht ist zur Generalversammlung der SIGMA Bank AG am 17. April 2025 erschienen.

Wir bitten unsere Leserinnen und Leser um Verständnis, dass wir aus Gründen der Sprachvereinfachung die männliche Form verwenden, die sich jedoch auf beide Geschlechter in gleicher Weise bezieht.

In Tabellen und Grafiken kann es aufgrund von Rundungsdifferenzen zu minimal abweichenden Werten kommen.

Im vorliegenden Geschäftsbericht werden Aussagen zum künftigen Geschäftsverlauf der SIGMA Bank AG und der SIGMA Gruppe getroffen. Diese Prognosen beruhen auf einer Einschätzung aufgrund des uns bekannten heutigen Wissensstandes. Sollte die tatsächliche Entwicklung von unseren Annahmen abweichen, etwa indem externe Einflüsse oder Risiken in nicht erwartbarer Höhe auftreten, so kann dies auch unsere Geschäftsentwicklung entsprechend beeinflussen.

Dieser Geschäftsbericht steht online auf der Webseite der SIGMA Bank AG unter www.sigmabank.com zur Verfügung.

SIGMA Bank AG
Feldkircher Strasse 2
FL-9494 Schaan/Liechtenstein
Tel.: (00423) 239 04 04
Fax: (00423) 239 04 05
E-Mail: info@sigmabank.com
www.sigmabank.com

Öffnungszeiten:
MO – DO von 8:30 – 12:00 und 14:00 – 17:00
FR von 8:30 – 12:00 und 14:00 – 16:00



INHALTSVERZEICHNIS

VORWORT DES VR-PRÄSIDENTEN	// 06
VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG	// 08
GESCHÄFTSBERICHT 2024 / SIGMA GRUPPE	// 11
BANKORGANE DER SIGMA BANK AG	// 12
KONSOLIDierter JAHRESBERICHT	// 13
KONSOLIDIERTE BILANZ / KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG	// 16
KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSRECHNUNG	// 20
ANHANG ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG 2024	// 22
BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONSOLIDierten JAHRESRECHNUNG	// 48
GESCHÄFTSBERICHT 2024 / SIGMA BANK AG	// 55
BANKORGANE DER SIGMA BANK AG	// 56
JAHRESBERICHT	// 57
BILANZ / ERFOLGSRECHNUNG	// 60
GEWINNVERWENDUNGSVORSCHLAG DES VERWALTUNGSRATES	// 64
MITTELFLUSSRECHNUNG	// 65
ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024	// 66
BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG	// 90

VORWORT DES VR-PRÄSIDENTEN

**Sehr geehrte Damen und Herren,
geschätzte Kundinnen und Kunden,
geschätzte Partner,**

rückblickend auf das Wirtschaftsjahr 2024 zeigt sich ein globales Umfeld, das Stabilität bewahrt hat, jedoch von Zurückhaltung geprägt war. Angesichts der Herausforderungen der vergangenen Jahre – von der Corona-Pandemie über geopolitische Spannungen bis hin zu extremen Wetterereignissen – ist die Widerstandsfähigkeit der Weltwirtschaft bemerkenswert.

Auch für unsere Bank war 2024 ein erfolgreiches Jahr, in dem wir unsere strategischen Ziele konsequent weiterverfolgt haben. Nach der erfolgreichen Integration der SIGMA KREDITBANK AG haben wir unsere Position gestärkt und unser Wachstum fortgesetzt. Mit optimierten Strukturen und effizienten Prozessen setzen wir unseren klaren Fokus auf die Bedürfnisse unserer Kundinnen und Kunden. Unser Anspruch ist es, mit individuellem Service, hoher Fachkompetenz und passgenauen Lösungen nachhaltige Werte zu schaffen.

Verschiebung im Konsumverhalten

Ein Blick auf die wirtschaftlichen Perspektiven zeigt, dass das globale Wachstum laut IWF mittelfristig moderat bleiben wird. Strukturelle Herausforderungen wie der demografische Wandel, geringe Investitionen und eine schwache Produktivitätsentwicklung dämpfen die Dynamik. Die Fünf-Jahres-Prognose des IWF sieht das weltweite Wachstum bei lediglich 3,1 Prozent. Auffällig ist die anhaltende Verlagerung des Konsums: Während die Nachfrage nach Waren stagniert, wächst der Dienstleistungssektor global. Dies stärkt die wirtschaftliche Entwicklung in vielen Ländern, während das verarbeitende Gewerbe, insbesondere in den etablierten Industriestaaten, zunehmend an Wettbewerbsfähigkeit verliert. China und Indien gewinnen hier weiter an Bedeutung als Produktionsstandorte.

Inflationentwicklung als Lichtblick

Positiv zu bewerten sind die Fortschritte bei der Inflationsbekämpfung. Der IWF prognostizierte für 2025 einen Rückgang der globalen Inflation auf 4,3 Prozent. In den entwickelten Volkswirtschaften wird eine noch schnellere Normalisierung erwartet, mit einer Inflationsstabilisierung bei etwa zwei Prozent bis 2025. Dies deckt sich mit den Prognosen der EZB für die Eurozone. Dennoch bleibt die wirtschaftliche Entwicklung mit erheblichen politischen Unsicherheiten behaftet, insbesondere durch neue Zölle und daraus resultierende Verwerfungen.

Kompetenz, Stabilität und Zukunftsorientierung

Wir sind uns der wirtschaftlichen und geopolitischen Unsicherheiten bewusst und steuern unser Unternehmen mit Weitsicht und Entschlossenheit. Unser Team aus hochqualifizierten Mitarbeitenden stellt sicher, dass unsere Kundinnen und Kunden auch in herausfordernden Zeiten auf kompetente Beratung und maßgeschneiderte Lösungen vertrauen können. Die enge, partnerschaftliche Zusammenarbeit mit unseren Kundinnen, Kunden und Geschäftspartnern bildet dabei die Basis unseres nachhaltigen Erfolgs.

Mein herzlicher Dank gilt unseren engagierten Mitarbeitenden und dem Management, die mit ihrem persönlichen Einsatz maßgeblich zum Erfolg unserer Bank beitragen. Ebenso danke ich Ihnen, unseren geschätzten Kundinnen, Kunden und Partnern, für Ihr Vertrauen und die langjährige Zusammenarbeit. Zu guter Letzt möchte ich meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat für die gute Zusammenarbeit und den großen Einsatz danken.

Ich wünsche Ihnen allen ein erfolgreiches Jahr, Gesundheit und Wohlergehen.

William Benjamin Schlaff
Präsident des Verwaltungsrates

VORWORT DER GESCHÄFTSLEITUNG

Sehr geehrte Damen und Herren, geschätzte Kundinnen und Geschäftspartner!

Das vergangene Jahr war für die SIGMA Bank AG geprägt von Stabilität, Wachstum und strategischer Weiterentwicklung. Die Übernahme der SIGMA KREDITBANK AG hat es ermöglicht, uns als SIGMA Gruppe am Markt noch stärker zu positionieren und mit einem positiven Ergebnis die Weichen für die Zukunft zu stellen. Wir haben Synergien genutzt, Prozesse optimiert und die digitale Transformation vorangetrieben. Doch vor allem sind wir unserer Philosophie treu geblieben: Der Mensch als Individuum steht im Mittelpunkt unseres Handelns. Mit Leidenschaft und Überzeugung setzen wir uns dafür ein, unseren Kunden exzellente Finanzdienstleistungen zu bieten und gleichzeitig auch partnerschaftliche Lösungen, die von Vertrauen, Empathie und Kompetenz getragen sind. Wir sind stolz darauf, dass unsere Kunden diesen Ansatz wertschätzen und uns ihr Vertrauen schenken.

Unsere nachhaltige Geschäftspolitik hat sich im vergangenen Jahr auch finanziell bewährt: Die SIGMA Gruppe erzielte 2024 einen Reingewinn von 2.6 Millionen Franken zu dem hauptsächlich das Private Banking beigetragen hat. Die Gruppe wurde 2024 auch vor Herausforderungen gestellt: Die anhaltend schwache Konjunkturlage in Deutschland und damit die negative Entwicklung der Bonitätslage bei den Kunden hat die Tochtergesellschaft veranlasst, Wertberichtigungen vorzunehmen. Eine proaktive Vorsichtsmaßnahme, die sich abschwächend auf das Gruppenergebnis ausgewirkt hat.

Die Standards von morgen gestalten

Gesundes Wachstum basiert im Kern unserer Ausrichtung auf kontinuierlicher Innovation. Deshalb investieren wir gezielt in unsere Infrastruktur, digitale Technologien und – ganz wesentlich – in talentierte und engagierte Mitarbeitende. Denn langfristiger Erfolg beginnt mit einem starken Team, das unsere Werte wie Vertrauen und Transparenz lebt sowie unsere Kunden mit Fachwissen und Empathie begleitet. Gleichzeitig setzen wir auf eine Corporate-Governance-Struktur, die nicht nur aktuellen regulatorischen Anforderungen entspricht, sondern vorausschauend künftige Entwicklungen antizipiert.

Ein starkes Argument: Der Finanzplatz Liechtenstein

Unser Standort in Liechtenstein bringt für unsere Kunden einen strategischen Wettbewerbsvorteil. Das Fürstentum Liechtenstein ist ein einzigartiges Land mit sehr hoher Lebensqualität und Wirtschaftsleistung, internationaler Vernetzung und solider Finanzpolitik. Der Finanzplatz Liechtenstein bietet ein stabiles und sicheres Umfeld mit höchsten regulatorischen Standards genauso wie eine attraktive Anbindung an den Wirtschaftsraum Schweiz und Europa. Die Rechtssicherheit, die Verlässlichkeit des starken Schweizer Frankens und die erfolgreiche liechtensteiner Industrie schaffen optimale Bedingungen für zukunftsfähige Lösungen, Wachstum und internationale Geschäftsmodelle. Unsere Kunden profitieren von diesem starken Fundament – sei es durch langfristige Planungssicherheit, vorteilhafte steuerliche Rahmenbedingungen oder den Zugang zu einem der solidesten Finanzsysteme weltweit.



Stéphanie Ichter, Aris Prepoudis, Günter Völker

Unser Dank: Gemeinsam in eine erfolgreiche Zukunft

Was uns in der Welt der Finanzen auszeichnen soll, ist unser Fachwissen verbunden mit persönlichem Einsatz für die Menschen. Unsere Mitarbeitenden sind das Herz unserer Bank – sie haben die Kompetenz und die Bereitschaft, immer einen Schritt weiterzugehen. Als Geschäftsleitung setzen wir uns dafür ein, ein inspirierendes Arbeitsumfeld zu schaffen, in dem Talente gefördert werden und Innovation gedeihen kann. Denn nur wenn unsere Mitarbeitenden die bestmöglichen Bedingungen vorfinden, können sie unseren Kunden eine Beratung bieten, die von echter Exzellenz geprägt ist.

Unser besonderer Dank gilt unseren Kunden für ihr Vertrauen, unseren Mitarbeitenden für ihr herausragendes Engagement und unseren Partnern für die wertvolle Zusammenarbeit. Gemeinsam blicken wir optimistisch in die Zukunft und freuen uns darauf, Sie weiterhin als Ihr verlässlicher und kompetenter Partner zu begleiten.

Herzliche Grüße
Aris Prepoudis, Stéphanie Ichter, Günter Völker

Geschäftsbericht 2024
SIGMA Gruppe

BANKORGANE DER SIGMA BANK AG

PER 31.12.2024

Verwaltungsrat

William Benjamin Schlaff, Präsident
Michael Hason, Vizepräsident
Dr. Michael Grammer
Dr. Eva Marchart
Dr. Roland Müller
Jam Schlaff
Hans Stamm

Geschäftsleitung

Aris Prepoudis, CEO
Stéphanie Ichter, CFO; CRO (ab 01.10.2024)
Günter Völker, COO
Martin Arnold, CRO (bis 30.09.2024)

Revisionsstelle

KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz

KONSOLIDIERTER JAHRESBERICHT

Im Jahr 2024 war die globale Wirtschaft bestimmt von einer Mischung aus Unsicherheit und Fortschritt. Wirtschaftliche Herausforderungen wie die Zinswende, Inflation und Rezessionsängste beeinflussten das internationale Geschäftsklima. Gleichzeitig sorgten technologische Innovationen, insbesondere im Bereich künstliche Intelligenz und die fortschreitende Digitalisierung dafür, dass mit vorsichtigem Optimismus auf das Jahr 2025 geblickt werden kann.

Digitalisierung war auch bei der SIGMA Gruppe in 2024 einer der strategischen Fokuspunkte: So konnten beide Banken auf mehrere gemeinsame IT-Applikationen migrieren. Synergieeffekte und der produktive Wissenstransfer zwischen den einzelnen Gruppeninstituten ermöglichten es der SIGMA Gruppe, trotz der globalen Unsicherheiten und wirtschaftlichen Herausforderungen im Jahr 2024, ein solides Ergebnis einzufahren und ihre Profitabilität zu sichern. Durch eine konsequente Fokussierung auf ihre Kernkompetenzen, effiziente Kostenmanagement-Massnahmen und die Anpassung an die veränderten Marktbedingungen konnte die Gruppe ihre Ertragskraft auch in einem herausfordernden Umfeld aufrechterhalten. Mit einem klaren Fokus auf nachhaltiges Wachstum und operative Effizienz blickt die SIGMA Gruppe zuversichtlich in die Zukunft. Weiterhin werden die Digitalisierung und Kundenzufriedenheit als zentrale Anker der Gruppenstrategie die Entwicklung im Jahr 2025 steuern.

Im Geschäftsjahr 2024 konnte die SIGMA Gruppe ein Konzernergebnis von CHF 2.6 Mio. registrieren.

Erfolgsrechnung

Die SIGMA Gruppe erzielt für das Geschäftsjahr 2024 ein rentables und fundiertes Ergebnis, welches grösstenteils durch Ertragssteigerungen in sämtlichen Geschäftsbereichen geprägt ist.

Die allgemeine Erhöhung des Zinsniveaus auf den globalen Märkten und die Erweiterung des Kreditgeschäftes führten dazu, dass die Bank wesentlich höhere Zinserträge realisieren konnte. Der Zinsertrag erhöhte sich auf 72.8 Millionen Franken (Vorjahr: 60.5 Millionen Franken), während der Zinsaufwand zeitgleich auf 23.0 Millionen Franken anstieg (Vorjahr: 17.2 Millionen Franken). Dies resultierte in einem Zinserfolg von 49.8 Millionen Franken (+15%). Als Ergebnis eines risikobewussten und wachsenden Kreditrisikomanagements wurden Wertberichtigungen von 27.0 Millionen Franken gebildet, gleichzeitig konnten jene aus den Vorjahren um 8.3 Millionen Franken aufgelöst werden. Die anhaltend schwache Konjunkturlage in Deutschland führte im Geschäftsfeld der SIGMA KREDITBANK AG zu einer tendenziell negativeren Bonitätslage. Diese hat die SIGMA Gruppe proaktiv und vorsichtig mit Wertberichtigungen adressiert.

Die Kommissionserträge belaufen sich auf 35.3 Millionen Schweizer Franken, was im Vergleich zum Vorjahr einen Anstieg von +15% darstellt. Wie in der Vorperiode erhöhte sich der Kommissionsaufwand ungefähr direkt proportional wie der Kommissionsertrag (+17%).

Spottransaktionen unserer Kunden sowie kundenseitig initiierte Devisengeschäfte bilden den Grossteil des Handelserfolges von 2.7 Millionen Franken, welcher im Vergleich zum Vorjahr nur leicht gesunken ist (-5%).

Der Geschäftsaufwand der Gruppe stellt die hochwertigen Investitionen der Gruppe zum Zwecke des nachhaltigen und effizienten Wachstums dar. Der Personalaufwand beträgt 21.9 Millionen Franken (+6%) während der Sachaufwand um 11% auf 23.7 Millionen Franken anstieg.

Bilanz

Die konsolidierte Bilanzsumme des Jahres 2024 beträgt CHF 1'100.0 Mio. Die flüssigen Mittel, bestehend aus dem Kassabestand und der Einlage bei der Schweizerischen Nationalbank, belaufen sich auf CHF 50.9 Mio. Das operative Liquiditätsmanagement erfolgt über das Interbankengeschäft sowie über qualitativ hochwertige und liquide Anlagen in Schuldverschreibungen, welche sich Ende 2024 auf CHF 166.2 Mio. respektive CHF 99.5 Mio. belaufen. Die Forderungen gegenüber Kunden belaufen sich zum Bilanzstichtag auf CHF 707.8 Mio. In dieser Position sind die Forderungen aus dem Konsumkreditgeschäft der SIGMA KREDITBANK AG mit CHF 455.7 Mio. sowie Forderungen aus dem Hypothekarkreditgeschäft der SIGMA Bank AG mit CHF 181.4 Mio. enthalten.

Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden belaufen sich auf CHF 655.7 Mio. und setzen sich überwiegend aus Giro- und Spareinlagen, sowie Call- und Festgelder zusammen. Das bilanzielle Eigenkapital der Gruppe setzt sich aus dem gezeichneten Kapital (CHF 129.0 Mio.), den Kapitalreserven (CHF 8.4 Mio.), den Gewinnreserven (CHF -1.0 Mio.), dem Gewinnvortrag (CHF 12.7 Mio.) und dem Konzerngewinn (CHF 2.6 Mio.) zusammen.

Die negativen Gewinnreserven begründen sich dadurch, dass die SIGMA Bank AG die Bücher in Schweizer Franken führt und die SIGMA KREDITBANK AG in Euro bilanziert und das Eigenkapital in Euro liberiert ist. Der Fremdwährungskurs CHF/EUR hat sich seit der Übernahme der SIGMA KREDITBANK AG durch die SIGMA Bank AG so stark verändert, dass der Wert des Eigenkapitals der Tochtergesellschaft (bzw. Aktivenüberschuss) in Euro massiv gefallen ist. Buchhalterisch wird diese Veränderung gewinnneutral direkt ins Eigenkapital gebucht in die Position Fremdwährungsdifferenzen (Teil der Gewinnreserven). Durch den sehr starken Schweizer Franken sind die Gewinnreserven insgesamt negativ geworden.

Ausblick 2025

Mit einem klaren Fokus auf nachhaltiges Wachstum wird die SIGMA Gruppe ihre Marktposition weiter festigen und ihren Kunden weiterhin maßgeschneiderte Lösungen bieten. Sowohl die SIGMA Bank AG als auch die SIGMA KREDITBANK AG planen, ihre digitalen Angebote weiter auszubauen, um die Bedürfnisse ihrer Kunden effizient und zeitgemäß zu erfüllen. Ungeachtet dessen, bilden das Vertrauen der Kunden und die starke Ausrichtung auf Kundenzufriedenheit die Eckpfeiler für die weitere Entwicklung der Bankengruppe. Für das Jahr 2025 erwarten wir wieder ein solides Konzernergebnis.

KONSOLIDIERTE BILANZ

per 31. Dezember 2024

Aktiven (in CHF tausend)	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	50'869	29'645
Forderungen gegenüber Banken	166'184	94'834
Täglich fällige Forderungen	43'530	74'769
Sonstige Forderungen	122'654	20'064
Forderungen gegenüber Kunden	707'798	693'850
- davon Hypothekarforderungen	181'423	220'711
Schuldverschreibung und andere festverzinsliche Wertpapiere	99'544	89'249
Schuldverschreibungen	99'544	89'249
- von öffentlichen Emittenten	37'606	22'003
- von anderen Emittenten	61'938	67'246
Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere	53'043	46'527
Immaterielle Anlagewerte	209	408
Sachanlagen	7'880	8'453
Sonstige Vermögensgegenstände	10'525	21'838
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3'892	2'166
Summe der Aktiven	1'099'942	986'971

KONSOLIDIERTE BILANZ

per 31. Dezember 2024

Passiven (in CHF tausend)	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'542	185
Täglich fällige Verbindlichkeiten	3'542	185
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	655'676	605'005
Spareinlagen	4'828	5'897
Sonstige Verbindlichkeiten	650'849	599'108
- täglich fällig	307'944	335'536
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	342'905	263'572
Sonstige Verbindlichkeiten	198'566	133'065
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	6'356	7'698
Rückstellungen	4'071	4'038
Steuerrückstellungen	4'071	4'038
Nachrangige Verbindlichkeiten	79'108	88'302
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	129'000
Kapitalreserven	8'404	-
Gewinnreserven	-999	-2'855
Gesetzliche Reserven	8'343	7'825
Sonstige Reserven	7'456	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-16'798	-18'136
Gewinnvortrag	12'741	10'633
Jahresgewinn	2'607	11'030
Summe der Passiven	1'099'942	986'971

KONSOLIDIERTE BILANZ

per 31. Dezember 2024

Ausserbilanzpositionen (in CHF tausend)	31.12.24	31.12.23
Eventualverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	12'790	14'740
Total Eventualverbindlichkeiten	12'790	14'740
Kreditrisiken		
Unwiderrufliche Zusagen	749	4'730
Total unwiderrufliche Zusagen	749	4'730
Derivative Finanzinstrumente		
Kontraktvolumen	198'314	347'241
Positive Wiederbeschaffungswerte	5'129	1'869
Negative Wiederbeschaffungswerte	1'106	5'960
Treuhandgeschäfte		
Treuhandanlagen bei Drittbanken	-	13'422
Total Treuhandgeschäfte	-	13'422

KONSOLIDIERTE ERFOLGSRECHNUNG

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Erfolgsrechnung (in CHF tausend)	2024	2023
Erfolg aus dem Zinsgeschäft		
Zinsertrag	72'815	60'536
- davon aus festverzinslichen Wertpapieren	3'140	3'152
Zinsaufwand	-22'986	-17'240
Subtotal Erfolg aus dem Zinsgeschäft	49'829	43'296
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag	35'323	30'669
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	22'720	18'516
- Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	9'934	9'168
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'670	2'986
Kommissionsaufwand	-21'557	-18'419
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	13'767	12'251
Erfolg aus Finanzgeschäften		
Erfolg aus Handelsgeschäften	2'747	2'886
Subtotal Erfolg aus Finanzgeschäften	2'747	2'886
Übriger ordentlicher Ertrag		
Anderer ordentlicher Ertrag	3'376	676
Subtotal übriger ordentlicher Ertrag	3'376	676
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-21'932	-20'658
- Löhne und Gehälter	-17'854	-17'060
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-3'319	-2'742
- davon für Altersversorgung	-2'418	-1'993
- Übriger Personalaufwand	-759	-856
Sachaufwand	-23'724	-21'406
Subtotal Geschäftsaufwand	-45'657	-42'064
Bruttogewinn	24'062	17'045
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-944	-1'443
Anderer ordentlicher Aufwand	-507	-1'764
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu	-26'925	-15'794
Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken		
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und	8'340	13'272
Zuführung zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken		
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und	-	-
wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
Erträge aus Zuschreibung zu Beteiligungen, Anteilen an Verbundenen Unternehmen und	-	1'813
wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere		
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	4'026	13'128
Ausserordentlicher Ertrag	-	-
Ausserordentlicher Aufwand	-	-
Ausserordentliches Ergebnis	-	-
Ertragssteuern	-1'271	-2'062
Sonstige Steuern	-148	-37
Jahresgewinn	2'607	11'030

KONSOLIDIERTE MITTELFLUSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

(in CHF tausend)	2024		2023	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)				
Jahresergebnis	2'607	-	11'030	-
Abschreibungen auf Anlagevermögen	942	-	1'443	-
Wertberichtigungen und Rückstellungen	-	22'758	-	6'857
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-	1'725	820	-
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	-	1'342	1'919	-
Dividende Vorjahr	-	-	-	8'100
Saldo	-	22'275	255	-
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen				
Kapitalreserven	8'404	-	-	-
Fremdwährungsdifferenzen	1'338	-	-	9'795
Andere Verwendungen des Gewinnvortrages	-	8'404	-	-
Saldo	1'338	-	-	9'795
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen				
Übrige Sachanlagen	-	114	-	847
Immaterielle Anlagewerte	-	56	-	23
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens	-	16'810	34'028	-
Saldo	-	16'980	33'158	-

(in CHF tausend)	2024		2023	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
Mittelfluss aus dem Bankgeschäft				
Mittel- und langfristiges Geschäft (>1 Jahr)				
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	802	3'467	-
Spareinlagen	-	1'069	-	545
Sonstige Verbindlichkeiten	-	9'194	-	5'934
Forderungen gegenüber Kunden	-	62'411	-	49'879
Hypothekarforderungen	39'287	-	-	27'820
Saldo	-	34'188	-	80'711
Kurzfristiges Geschäft				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'356	-	-	96
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	52'542	-	-	109'748
Sonstige Verbindlichkeiten	65'501	-	12'104	-
Forderungen gegenüber Banken	-	71'350	94'432	-
Forderungen gegenüber Kunden	31'966	-	62'657	-
Sonstige Vermögensgegenstände	11'314	-	-	8'947
Saldo	93'330	-	50'402	-
Liquidität:				
Flüssige Mittel	-	21'224	6'691	-
Saldo	-	21'224	6'691	-
Total	94'668	94'668	90'506	90'506

ANHANG ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG 2024

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit

Allgemeines

Die SIGMA Gruppe besteht aus zwei rechtlich selbständigen Banken mit Sitz in Liechtenstein. Die SIGMA Bank AG ist als Universalbank tätig. Der Geschäftszweck der SIGMA KREDITBANK AG besteht in der Vergabe von Konsumkrediten an Privatkunden mit Wohnsitz in Deutschland.

Personal

Per Ende 2024 beschäftigte die SIGMA-Gruppe teilzeitbereinigt 134.0 Personen (Vorjahr 109.3). Als Universalbank ist die SIGMA Bank AG im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, im Kreditgeschäft, im Geldmarkt- und Interbanken- sowie im Handelsgeschäft tätig. Der Kundenkreis stammt im Wesentlichen aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Ertragsstruktur

Bei der Analyse der Ertragsstruktur werden die Bruttoerträge berücksichtigt ohne Abzug der Aufwände. Lediglich beim Handelserfolg wird die Nettogrösse in die Berechnung mit einbezogen.

Im Geschäftsjahr 2024 entfiel der Hauptteil der Erträge auf den Ertrag aus dem Zinsgeschäft mit 64% (Vorjahr: 64%). Das Kommissionsgeschäft trug zu 31% zu den Geschäftserträgen bei (Vorjahr: 32%). Das Handelsgeschäft macht 2% der Geschäftserträge aus (Vorjahr: 3%). Der andere ordentliche Ertrag spielt mit 3% eine untergeordnete Rolle, letztes Jahr machte er 1% aus

Kreditgeschäft

Das Kreditgeschäft der SIGMA Bank AG besteht im Wesentlichen aus Hypotheken, Lombarkrediten und festen Vorschüssen. Hypotheken werden zum überwiegenden Teil zur Finanzierung von Liegenschaften in Liechtenstein und in der Schweiz gewährt. Das Kreditgeschäft der SIGMA KREDITBANK AG beschränkt sich ausschliesslich auf die Vergabe von Konsumkrediten an in Deutschland wohnhafte Privatkunden.

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Hauptanteil der Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt auf die Kommissionen im Zusammenhang mit dem Kreditgeschäft. Eine weitere wichtige Ertragskomponente bildet der Kommissionsertrag aus dem Wertpapiergeschäft (Wertpapierverwahrung und -handel).

Depotbank für Anlagefonds

Die SIGMA Bank AG bietet das Depotbankgeschäft samt umfassenden Dienstleistungen für Anlagefonds an.

Handelsgeschäft

Die Handelsaktivitäten werden mit erstklassigen Gegenparteien abgewickelt. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft resultiert zum grössten Teil aus dem Devisenerfolg.

Derivative Finanzinstrumente

Hierbei handelt es sich um von Kunden getätigte Geschäfte, welche mit erstklassigen Gegenparteien durchgehandelt werden. In der Bilanz und im Anhang sind die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte der derivativen Finanzinstrumente ausgewiesen. Das Kontraktvolumen wird im Anhang wiedergegeben.

Organisation

Auslagerung von Geschäftsbereichen (Outsourcing)

Die interne Revision der SIGMA-Gruppe ist an die PricewaterhouseCoopers GmbH, 9491 Ruggell, ausgelagert. Die IT der Gruppe ist an die CCL AG, 9494 Schaan, ausgelagert.

Vergütungspolitik

Die SIGMA-Gruppe legt grossen Wert auf eine angemessene und marktgerechte Entlohnung der Mitarbeitenden. Im Rahmen der konsequenten Umsetzung der vom Verwaltungsrat vorgegebenen Geschäftsstrategien wird sichergestellt, dass weder Mitarbeitende noch das Management einen Anspruch auf variable Gehaltsbestandteile haben und es werden auch keine Sonderzahlungen in Aussicht gestellt. Damit kann auch ausgeschlossen werden, dass Risikonehmer der Gruppe in ihrer Funktion von einem monetären Interessenskonflikt beeinflusst werden. Die Geschäftsleitungen beider Banken tragen die Verantwortung für die angemessene und marktgerechte Vergütung der Mitarbeitenden, hingegen sind die Verwaltungsräte für die Vergütung der Geschäftsleitungen zuständig.

Rechtliche Grundlagen

Die Buchführung, Bewertung und Bilanzierung erfolgen nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR), des liechtensteinischen Bankengesetzes und der dazugehörigen Verordnung sowie den rechnungslegungsrelevanten Richtlinien der Finanzmarktaufsicht Liechtenstein (FMA).

Allgemeine Bemerkungen

Die SIGMA Bank AG erstellt einen konsolidierten Konzernabschluss nach liechtensteinischem Bankengesetz. Zum Konsolidierungskreis zählt die 100%ige Tochtergesellschaft SIGMA KREDITBANK AG. Somit handelt es sich um eine Vollkonsolidierung. Diese unterliegt den Konzernrechnungslegungsrichtlinien gemäss dem Gruppenbilanzierungsreglement.

Verantwortlichkeiten der Finanzberichterstattung

Die Gesamtverantwortung für die Konsolidierung der SIGMA-Gruppe liegt bei der Finanzberichterstattung. Dies beinhaltet hauptsächlich die Verantwortung für folgende Aufgaben:

- Erstellung des konsolidierten Abschlusses der SIGMA-Gruppe
- Berichterstattung an das Management und die Behörden
- Erstellung des Jahresberichts der Gruppe

Verantwortlichkeiten der Tochtergesellschaft

Die Buchhalter der Konzerngesellschaften reichen monatlich ihre Bilanz und ihre Erfolgsrechnung an die Finanzberichterstattung ein. Die Übermittlung der Daten hat bis zum vierten Arbeitstag des neuen Monats zu erfolgen. Die Tochtergesellschaft hat Bilanz sowie Erfolgsrechnung nach den Konsolidierungsgrundsätzen der Muttergesellschaft einzureichen.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den untenstehenden Grundsätzen bewertet.

Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert beziehungsweise zum Anschaffungswert abzüglich Einzelwertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

Forderungen gegenüber Kunden

In der SIGMA Bank AG werden gefährdete Forderungen gegenüber Kunden zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert. Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und für die Wertverminderung Einzelwertberichtigungen gebildet. Ausserbilanzgeschäfte werden in diese Bewertung mit einbezogen.

Ausleihungen gelten als gefährdet, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind oder eine Begleichung der Forderung aus sonstigen Gründen als unwahrscheinlich erscheint. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, werden wertberichtigt und erst bei Bezahlung erfolgswirksam verbucht. Ausleihungen werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertberichtigung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteiensrisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Falls erwartet wird, dass der Verwertungsprozess länger als ein Jahr dauert, erfolgt eine Abdiskontierung des geschätzten Verwertungserlöses auf den Bilanzstichtag. Die Einzelwertberichtigungen werden direkt von den entsprechenden Aktivpositionen abgezogen.

Wenn eine Forderung als ganz oder teilweise uneinbringlich eingestuft oder ein Forderungsverzicht gewährt wird, erfolgt die Ausbuchung der Forderung zulasten der entsprechenden Wertberichtigung. Eingänge von früher ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam verbucht.

In der SIGMA KREDITBANK AG werden gefährdete Forderungen gegenüber Kunden ebenfalls zu fortgeführten Anschaffungskosten abzüglich allfälliger Wertberichtigungen bilanziert.

Die Forderungen gegenüber Kunden umfassen neben der Grundsuld auch aktivierte, nicht bezahlte, vertraglich vereinbarte Zinsen, Vermittlerprovisionen sowie sonstige Gebühren. Diese aktivierten Forderungen bilden die Basis für die Berechnung der Wertberichtigungen.

Eine Einzelbeurteilung von Engagements wird in der Regel nur für Kredite mit einem höheren Volumen bzw. für Kredite im Kommerzkundengeschäft und bei Projektfinanzierungen durchgeführt, da sich die Schätzung der Höhe und Wahrscheinlichkeit der künftigen Tilgungsrückflüsse komplex und aufwendig darstellt. Im Massenkreditgeschäft mit Privatkunden entspricht es dem Marktstandard, pauschalierte Einzelwertberichtigungen auf Basis homogener Gruppen innerhalb des Gesamtportfolios zu ermitteln. Da die SIGMA KREDITBANK AG ausschliesslich im Massenkreditgeschäft tätig ist, wird das Modell der pauschalierten Einzelwertberichtigung ergänzt um die Pauschalwertberichtigung angewandt.

Für erkennbare Risiken im Bestand mit Zahlungsstörungen werden pauschalierte Einzelwertberichtigungen gebildet, wohingegen im ungekündigten Normalbestand ohne Zahlungsstörungen Pauschalwertberichtigungen vorgenommen werden. Die Höhe dieser Pauschalwertberichtigungen steht in Abhängigkeit zu der Zeit seit Auszahlung (Emission).

Pauschalierte Einzelwertberichtigungen werden somit für ausgefallene Forderungen gebildet, welche das notleidende Portfolio darstellen. Das notleidende Portfolio umfasst, (i)

fällig gestellte Kredite, die an das Inkassobüro bzw. in die Anwaltsbetreuung übergeben wurden (u.a. > 90 Tage überfällig gemäss Art. 178 Abs. 1 b) CRR) oder (ii) Kredite, bei denen die vollständige Begleichung der Verbindlichkeit durch den Schuldner als unwahrscheinlich angesehen werden (unlikely to pay gemäss Art. 178 Abs. 1a CRR).

Pauschalierte Einzelwertberichtigungen werden in Abhängigkeit des Verfahrensstatus sowie in Abhängigkeit zu der Zeit seit Kündigung und Fälligkeit (Übergabe an Inkassobüro) gebildet, wobei jeder Einzelvertrag einem Verfahrensstatus zugeordnet ist. Pro Verfahrensstatus sowie in Abhängigkeit von der Zeit seit Kündigung und Fälligkeit ist ein fixer Wertberichtigungssatz, der anhand historischer Erfahrungswerte ermittelt wurde, hinterlegt. Die Wertberichtigungssätze werden mindestens jährlich validiert.

Wird bei einem wertberichtigten Kredit seitens des Kreditnehmers eine Zahlung geleistet, wird der Geldeingang gegen die aktivierte Brutto-Forderung gebucht. Dies führt dazu, dass die aktivierte Brutto-Forderung und daher die Basis für die Bildung der Wertberichtigungen reduziert und in weiterer Folge bei einem unveränderten Vertrags- bzw. Verfahrensstatus die gebildete Wertberichtigung erfolgswirksam reduziert wird.

Pauschalwertberichtigungen werden für latente Ausfallsrisiken gebildet. Die Ursache des latenten Risikos liegt in der Ungewissheit über die (künftigen) wirtschaftlichen Verhältnisse des Kreditnehmers sowie in der Ungewissheit über die (nachhaltige) Werthaltigkeit gestellter Sicherheiten. Eine tatsächliche Kreditgefährdung wird indes mit unter Umständen erheblicher zeitlicher Verzögerung erkennbar. Da die individuelle Risikolage der SIGMA KREDITBANK AG nur einmal berücksichtigt werden soll, werden in die Pauschalwertberichtigung nur die Forderungen einbezogen, die nicht bereits im Rahmen der pauschalierten Einzelwertberichtigungen berücksichtigt worden sind. Die Pauschalwertberichtigung liegt im einstelligen Prozentbereich, die pauschalierten Einzelwertberichtigungen werden mit Sätzen zwischen 20% und 100% vorgenommen.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, das heisst bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten.

Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere

Die Bilanzposition Aktien und andere nicht verzinsliche Wertpapiere umfasst die von der SIGMA KREDITBANK AG gehaltenen Verbriefungspositionen (Class B Notes). Der Kauf der Class B Notes ist in Höhe der Anschaffungskosten aktiviert.

Sachanlagen, immaterielle Anlagewerte

Die Bilanzierung des eigenen Bankgebäudes und der übrigen Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Abschreibungen werden im betriebswirtschaftlich notwendigen Umfang vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Die von Kunden abgeschlossenen Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten werden nur bilanziert, sofern es sich um OTC-Kontrakte handelt. Die Wiederbeschaffungswerte

von Kundengeschäften mit börsengehandelten Kontrakten werden nur ausgewiesen, soweit der aufgelaufene Tagesverlust nicht durch die effektiv einverlangte Einschussmarge vollständig gedeckt ist.

Zur Minderung von Zinsänderungsrisiken werden auch Absicherungsgeschäfte getätigt. Der Erfolg aus dem Absicherungsgeschäft wird in der Regel über den Zinsaufwand gebucht. Der Erfolg aus den für das Bilanzstrukturmanagement zur Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken eingesetzten Derivate wird nach der Accrual-Methode ermittelt. Dabei wird die Zinskomponente nach der Zinseszinsmethode über die Laufzeit bis zur Endfälligkeit abgegrenzt. Die aufgelaufenen Zinsen auf der Absicherungsposition werden im Ausgleichskonto unter den Sonstigen Aktiven respektive Sonstigen Passiven ausgewiesen.

Zudem enthält die Position Sonstige Verbindlichkeiten die Verbindlichkeit gegenüber der Zweckgesellschaft im Zusammenhang mit der Verbriefungstransaktion mit einem Betrag von EUR 176'551'718. Diese Verbindlichkeit stellt wirtschaftlich die Herausgabeverpflichtung der Bank für die an die Zweckgesellschaft verkauften Forderungen dar. Die sonstigen Verbindlichkeiten werden zum Nominal- bzw. Rückzahlungsbetrag ausgewiesen.

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden

Verbindlichkeiten gegenüber Kunden werden zum Nennwert bilanziert. Bei der SIGMA KREDITBANK AG weist die Position Überzahlungen zu Kreditverträgen zum Nominalwert auf, die durch Kunden auf das Geschäftskonto der Bank erfolgen. Überzahlungen entstehen, wenn Kunden über die Restschuld hinausgehende Beträge überweisen. Die Überzahlungen werden zeitnah an den Kunden zurückerstattet.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Verlustrisiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzel- bzw. Pauschalwertberichtigungen gebildet. Zusätzlich werden Rückstellungen für erkennbare bzw. absehbare Risiken gebildet.

Für Kapital- und Ertragssteuern wird eine Rückstellung gebildet. Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und verbucht. Die Steuereffekte zwischen den in der Bilanz ausgewiesenen Werten und deren Steuerwerten werden als latente Steuern verbucht. Die Berechnung richtet sich nach den bei der tatsächlichen Besteuerung geschätzten Steuersätzen. Sofern diese nicht bekannt sind, erfolgt die Berechnung zu den am Bilanzstichtag gültigen Steuersätzen. Die Rückstellung für latente Steuern wird erfolgswirksam verbucht.

Nachrangige Verbindlichkeit

Der Ausweis der nachrangigen unverbrieften Verbindlichkeiten, die sich aus einem nachrangigen Darlehen zur Refinanzierung zusammensetzen, erfolgt zum Nominalwert.

Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Zusagen

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden Rückstellungen gebildet.

Fremdwährungen

Die auf fremde Währung lautenden Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen bewertet. Für Erträge und Aufwendungen werden die am Transaktionstag geltenden Kurse angewendet. Für die Erfolgsrechnungspositionen der SIGMA KREDITBANK AG werden die Jahresmittelkurse verwendet. Für die Eigenkapitalkonsolidierung wird der Kaufkurs genutzt. Die aus der Bewertung resultierenden Fremdwährungsdifferenzen werden auf der Passivseite unter den Gewinnreserven verbucht.

Für die Währungsumrechnung wurden die folgenden Bilanzstichtagskurse verwendet:

Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR	0.937950	EUR	0.930530
USD	0.906100	USD	0.842000
GBP	1.134400	GBP	1.072300

Jahresmittelkurs für die Erfolgsrechnung der SIGMA KREDITBANK AG:

Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR	0.952066	EUR	0.970158

Historischer Kurs zum Erwerbszeitpunkt der SIGMA KREDITBANK AG:

EUR 1.037330

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der SIGMA-Gruppe wesentlich beeinflussen.

Risikomanagement

Zinsänderungsrisiken

Das Zinsänderungsrisiko im Bankbuch umfasst sämtliche zinstragenden Geschäfte, sowohl bilanzielle als auch ausserbilanzielle. Das Risiko resultiert aus unterschiedlichen Zinsbindungen der Forderungen und der Verbindlichkeiten. Die Zinsrisikoposition entsteht hauptsächlich durch variables indexgebundenes Kreditgeschäft und Einlagen ohne Zinsbindung. Weitere Einflussfaktoren sind Anleihepositionen des Wertschriftendepots sowie Derivatepositionen, hauptsächlich Zinsswaps. Eine weitere Komponente entsteht durch die Zinsunter- und Zinsobergrenzen im Kundengeschäft – sowohl auf der Aktivseite wie auf der Passivseite. Mit einer positiven Fristentransformation wird weiters ein Strukturbeitrag erwirtschaftet. Basis für die Identifikation und Messung von Zinsänderungsrisiken ist die Zins-Gap-Analyse (Nettoposition der Aktiv- und Passivvolumen pro Laufzeitband). Der Zinsrisikoeffizient misst das Zinsrisiko gegenüber einer Parallelverschiebung der Zinskurve in Relation zum Eigenkapital.

Kreditrisiken

Ein Kreditrisiko besteht grundsätzlich bei allen Produkten, bei denen der Ausfall einer Gegenpartei zu einem Verlust führen kann. Für die Gruppe wesentlich ist hier das Risiko aus Kreditvergaben, wobei primär Hypothekarkredite und Konsumkredite an Privatkunden vergeben werden. Darüber hinaus hat die Gruppe Finanzierungen zur Immobilienentwicklung und ähnlichen Zwecken vergeben. Zusätzlich zum Kreditrisiko beim traditionellen Kreditgeschäft besteht ein solches auch bei Ausserbilanzgeschäften, wenn bei Ausfall der Gegenpartei die Position zu ungünstigeren Konditionen eingedeckt werden muss. Das Kreditrisiko wird laufend aufgrund der geltenden Geschäftspolitik überwacht. Dem Risiko wird durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen. Die Ausleihungen an Kunden erfolgen vorwiegend gegen Sicherheiten (z.B. Hypotheken). Konsumkredite werden ohne Sicherheit vergeben. Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Zur Minimierung des Ausfallrisikos hat die Gruppe zudem branchenübliche Belehnungsmargen festgelegt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabständen, je nach Art der Deckung, überprüft.

In der SIGMA Bank AG erfolgen die Ausleihungen an Kunden vorwiegend auf gedeckter Basis.

Für die Bestimmung der Schätzwerte von Immobilien dienen folgende Werte als Ausgangspunkt für die Belehnung:

- Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser: Ertrags- und Sachwert
- Mietshäuser und gewerbliche Objekte: Ertrags- und Sachwert
- Unbebaute Grundstücke: Sachwert

Die SIGMA KREDITBANK AG ist vorwiegend im Konsumkreditgeschäft tätig. Das Kreditrisiko stellt die Gefahr unerwarteter Wertverluste durch den Ausfall oder durch Bonitätsverschlechterungen von Kunden dar. Diesem Risiko begegnet die SIGMA KREDITBANK AG durch strenge Vergaberichtlinien sowie durch ein Risiküberwachungssystem. Vor der Vergabe der Kredite wird die Einhaltung strenger Kriterien geprüft, das heisst, es werden nur Kreditgesuche bewilligt, bei denen alle Kriterien gemäss Richtlinien vollständig erfüllt sind. Eine Ausnahme hiervon bilden Exception-To-Policy-Geschäfte (ETP), welche aber erhöhter Überwachung unterliegen. In Zusammenarbeit mit professionellen, externen Dienstleistern im Bereich des Inkassowesens wird zudem ein stringentes Forderungsmanagement für notleidende Kredite betrieben.

Liquiditätsrisiken

Um ihren Liquiditätsbedarf zu decken, strebt die Gruppe eine ausgewogene Kombination aus kurz- und langfristigen Vermögenswerten an. Die sorgfältige Auswahl von HQLA (High Quality Liquid Assets) ermöglicht es der Gruppe, einen robusten Pool an liquiden Vermögenswerten zu halten, der verschiedenen Marktbedingungen standhalten und regulatorische Anforderungen erfüllen kann. Im Rahmen ihrer Risikomanagementpraktiken überwacht und verwaltet die Gruppe sorgfältig ihre Cashflows, Liquiditätsquoten und Finanzierungsquellen. Sie führt Simulationen und Bewertungen durch, um die Auswirkungen verschiedener Szenarien auf ihre Gesamtliquiditätsposition zu analysieren. Die auf das Konsumkreditgeschäft spezialisierte SIGMA KREDITBANK AG betreibt kein Einlagengeschäft, womit die Refinanzierung der Kreditvergabe zu einem wesentlichen Teil über Kundenrückflüsse erfolgt. Dies wird ergänzt durch externe Geldgeber.

Operationelle und rechtliche Risiken

Das operationelle Risiko (OpRisk) definiert sich als das Risiko von Verlusten, die durch ungeeignete oder fehlerhafte interne Prozesse, Personen und Systeme oder durch externe Ereignisse entstehen, einschliesslich Rechtsrisiken. Die SIGMA Gruppe steuert ihre operationellen Risiken durch einen systemischen Managementansatz. Wesentliche Bestandteile davon sind ein gruppenweites internes Kontrollsystem (IKS) sowie ein Ereignismanagement. Diese stellen die Umsetzung interner Vorschriften und Leitlinien zur Organisation und Kontrolle strukturell sicher. Dazu gehören insbesondere die bankweite Einhaltung des 4-Augenprinzips sowie eine saubere Funktionstrennung (Segregation of Duties). Dies wird in regelmässigen Abständen von unterschiedlichen internen und externen Stakeholdern geprüft. Um das OpRisk Management als Teil der Risikokultur der Gruppe zu etablieren, werden Schulungen und Reviews abgehalten.

Sanktionsrisiken

Das Sanktionsrisiko ist ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements der Bank, da geopolitische Spannungen und internationale Sanktionen erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben können. Sanktionen können von einzelnen Staaten oder internationalen Organisationen verhängt werden und betreffen häufig bestimmte Länder, Branchen oder Einzelpersonen. Die Bank bewertet und überwacht kontinuierlich die Sanktionslandschaft, um sicherzustellen, dass alle regulatorischen Anforderungen eingehalten werden und potenzielle Risiken in diesem Bereich frühzeitig erkannt werden. Die zunehmende Globalisierung und die dynamische Entwicklung internationaler Beziehungen hat in den letzten Jahren eine verstärkte Risikobewertung erforderlich gemacht. Insbesondere im Hinblick auf politische Spannungen und Änderungen der internationalen Sanktionspolitik hat die Bank ihre Risikomanagementprozesse und Compliance Standards regelmässig angepasst, um das Sanktionsrisiko zu minimieren und das Geschäft weiterhin sicher und nachhaltig zu gestalten.

Risiken im Handel und bei der Verwendung von Derivaten

Derivate erfüllen vielseitige Funktionen im Bankwesen und dienen verschiedenen Zwecken, wie der Risikominimierung der Diversifizierung von Portfolios für eine effektive Vermögensverwaltung oder der Einhaltung regulatorischer Vorschriften. Für Derivate werden Gegenparteiausfallsrisiken analog zur normativen Perspektive gem. SA-CCR bzw. Standardansatz (Gegenparteiausfallsrisiko) bzw. Kreditbewertungsanpassungsrisiken (CVA) gem. Standardmethode im Gesamtgruppenrisikopotential berücksichtigt. Neben derivativen Kundengeschäften, die über unsere Gegenparteien abgerechnet werden, werden von der Gruppe auf eigene Rechnung hauptsächlich Währungsswaps im Rahmen des eigenen FX-, Cash- und Liquiditätsmanagements genutzt.

Andere Marktrisiken

Die Gruppe trägt das Risiko für andere Marktrisikokategorien, wie das Preisrisiko bei eigenen Wertpapierbeständen, das sich auf den potenziellen Wertverlust bezieht. Die Gruppe beobachtet sorgfältig und implementiert verschiedene Massnahmen zur Risikominderung, um die Auswirkungen von Preisfluktuationen zu minimieren und die Gesamtbestände zu schützen. Weitere Risiken, wie zum Beispiel das Credit-Spread-Risiko, bezieht sich auf potenzielle Verluste, die durch eine Bonitätsverschlechterung eines Emittenten einer Anleihe verursacht werden. Kreditqualität, Marktbedingungen und andere Variablen tragen zu diesem Risiko bei. Um das Risiko effektiv zu managen, führt die Gruppe Szenarioanalysen aus ökonomischer und normativer Perspektive durch. Die normative Szenarioanalyse beinhaltet die Berechnung des Value at Risk (VaR) basierend auf historischen Daten, während die ökonomische Perspektive historische und parametrische Methoden einbezieht.

INFORMATIONEN ZUR KONSOLIDIERTEN BILANZ

ÜBERSICHT DER DECKUNGEN

(in CHF tausend)	Deckungsart			Total
	hypo- thekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	26'774	26'254	473'345	526'374
Hypothekarforderungen	181'423	-	-	181'423
- Wohnliegenschaften	168'275	-	-	168'275
- Gewerbe und Industrie	13'149	-	-	13'149
Total Ausleihungen Geschäftsjahr	208'198	26'254	473'345	707'798
Vorjahr	248'623	22'184	423'043	693'850
Ausserbilanz				
Eventualverbindlichkeiten	1'458	3'927	7'406	12'790
Unwiderrufliche Zusagen	749	-	-	749
Total Ausserbilanz Geschäftsjahr	2'206	3'927	7'406	13'539
Vorjahr	4'860	5'126	9'504	19'490

GEFÄHRDETE FORDERUNGEN

(in CHF tausend)	Brutto- schuld- betrag	Geschätzte Verwertungs- erlöse der Sicherheiten *	Netto- schuld- betrag	Einzel- wertberich- tigung
Geschäftsjahr	251'671	8'233	243'438	88'352
Vorjahr	212'247	-	212'247	113'968

* Kredit- bzw. Veräusserungswert pro Kunde,
massgebend ist der kleinere Wert

HANDELSBESTÄNDE IN WERTPAPIEREN UND EDELMETALLEN

Es werden keine Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen gehalten.

WERTPAPIER- UND EDELMETALLBESTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGENS

(in CHF tausend)	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Geschäfts- jahr	Vorjahr
Schuldtitle	99'544	89'249	99'085	89'395	99'879	88'888
- davon nach "Accrual-Methode" bewertet	99'544	89'249	99'085	89'395	99'879	88'888
- davon nach Niederstwert bewertet	-	-	-	-	-	-
- davon notenbankfähige Wertpapiere	51'755	24'654	51'546	24'472	52'103	24'775
Class B Loan Notes (hybrides Rechtsinstrument)	53'043	46'527	53'043	46'527	n/a	n/a
Total	152'586	135'776	152'128	135'921	99'879	88'888

Agios bzw. Disagios werden über die (Rest-) Laufzeit bis zum Verfall abgegrenzt.
Es handelt sich überwiegend um börsennotierte Wertpapiere mit HQLA* Qualität.
* HQLA = high quality liquid asset

VOLLKONSOLIDIERTE GESELLSCHAFTEN

Am Bilanzstichtag war die SIGMA Bank AG an folgendem verbundenen Unternehmen beteiligt:

SIGMA KREDITBANK AG, Landstrasse 156, 9495 Triesen
Geschäftstätigkeit: Betrieb einer Bank
Gesellschaftskapital: € 100'000'000.00
Beteiligungsquote: 100%

ANLAGESPIEGEL

(in CHF tausend)	Anschaffungswert	Bisher aufgelaufene Accrual-Bewertung	Bisher aufgelaufene Abschreibung	Buchwert Ende Vorjahr	Investitionen	Desinvestitionen (FX)	Accrual-Bewertung	Zuschreibungen	Abschreibungen	Buchwert Ende Geschäftsjahr
Total Wertpapiere des Anlagevermögens	140'065	4'098	191	135'776	51'422	33'978	634	-	-	152'586
Total Immaterielle Anlagevermögen (EDV-Software)	20'386	-	19'978	408	56	-1	-	-	255	209
Liegenschaften										
- Bankgebäude	7'135	-	554	6'581	-	-	-	-	113	6'468
Übrige Sachanlagen	5'183	-	3'311	1'872	294	178	-	-	576	1'411
Total Sachanlagen	12'318	-	3'865	8'453	294	178	-	-	689	7'880

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Brandversicherungswert der Liegenschaften	7'919	7'919
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen	1'450	1'450
Verbindlichkeiten: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing	-	-

Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen:
Es bestehen keine Verpflichtungen.

Ausstehende Obligationenanleihen:
Es sind keine Obligationenanleihen ausstehend.

WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

(in CHF tausend)	Stand Ende Vorjahr	Zweckkonforme Verwendungen	Wiedereingänge, überfällige Zinsen, Währungsdifferenzen	Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Geschäftsjahr
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken						
- Einzelwertberichtigungen	1'735	45	613	164	76	2'392
- Pauschalierte Einzelwertberichtigungen	112'232	43'454	1'304	22'484	6'607	85'960
- Pauschalwertberichtigungen	9'200	-	32	4'277	1'483	12'026
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	4'038	1'324	8	1'386	37	4'071
Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	127'207	44'823	1'957	28'311	8'202	104'449
abzüglich:						
Wertberichtigungen	123'168	43'499	1'949	26'925	8'165	100'378
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	4'039	1'324	8	1'386	37	4'072
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	-	-	-	870

NACHWEIS DES EIGENKAPITALS

(in CHF tausend)	2024
Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	129'000
Kapitalreserven	-
Gesetzliche Reserven	7'825
Sonstige Reserven	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-18'136
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
Bilanzgewinn	21'663
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	148'678
+ Kapitalerhöhung	-
+ Kapitalreserven	8'404
+ Zuweisung zu den gesetzlichen Reserven	518
- Dividende und andere Verwendungen des Gewinnvortrages	-8'922
+ Fremdwährungsdifferenzen	1'338
+ Jahresgewinn	2'607
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres	152'623
davon: Einbezahltes gezeichnetes Kapital	129'000
Kapitalreserven	8'404
Gesetzliche Reserve	8'343
Sonstige Reserven	7'456
Fremdwährungsdifferenz	-16'798
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
Bilanzgewinn	15'348

FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN SOWIE DER VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN

(in CHF tausend)	auf Sicht	kündbar	fällig innert 3 Monaten	fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	immobilisiert	Total
Aktiven								
Flüssige Mittel	50'869	-	-	-	-	-	-	50'869
Forderungen gegenüber Banken	43'530	114'856	2'814	4'984	-	-	-	166'184
Forderungen gegenüber Kunden	31'654	232'667	36'481	90'824	305'289	10'882	-	707'798
<i>davon Hypothekarforderungen</i>	-	168'635	100	657	1'149	10'882	-	181'423
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	-	-	9'100	30'939	112'547	-	-	152'586
Übrige Aktiven	98	-	8'993	1'844	476	568	10'528	22'505
Total Aktiven Geschäftsjahr	126'151	347'523	57'388	128'591	418'312	11'450	10'528	1'099'942
Vorjahr	133'274	271'710	67'834	126'661	349'869	12'981	24'641	986'971
Verbindlichkeiten und Rückstellungen								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'542	-	-	-	-	-	-	3'542
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden								
a) Spareinlagen	-	4'828	-	-	-	-	-	4'828
b) sonstige Verbindlichkeiten	307'944	181'837	39'564	118'838	2'666	-	-	650'849
Rückstellungen	-	-	-	4'071	-	-	-	4'071
(ohne Rückstellung für allg. Bankrisiken)								
Nachrangige Darlehen	-	-	-	-	79'108	-	-	79'108
Übrige Verbindlichkeiten	12'874	-	10'356	1'408	180'283	-	-	204'922
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Geschäftsjahr	324'359	186'665	49'920	124'317	262'057	-	-	947'319
Vorjahr	358'711	155'199	105'561	34'000	184'822	-	-	838'293

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, QUALIFIZIERT BETEILIGTEN SOWIE ORGANKREDITE UND TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in den Positionen		
- Forderungen gegenüber Banken	-	-
- Forderungen gegenüber Kunden	-	-
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten in den Positionen		
- Forderungen gegenüber Banken	-	-
- Forderungen gegenüber Kunden	203	-
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten	203	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in den Positionen		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	-
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten in den Positionen		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14'168	3'919
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten	14'168	3'919
Organkredite	37'445	23'846

Transaktionen mit nahe stehenden Personen:

Mit nahe stehenden Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

BILANZ NACH IN- UND AUSLAND

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
Aktiven						
Flüssige Mittel	50'869	-	50'869	29'645	-	29'645
Forderungen gegenüber Banken	28'464	137'719	166'184	42'016	52'818	94'834
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	52'051	474'323	526'374	45'141	427'998	473'139
Hypothekarforderungen	137'844	43'579	181'423	176'023	44'688	220'711
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1'801	97'742	99'544	1'733	87'516	89'249
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	53'043	53'043	-	46'527	46'527
Immaterielle Anlagewerte	209	-	209	408	-	408
Sachanlagen	7'880	-	7'880	8'453	-	8'453
Sonstige Vermögensgegenstände	8'698	1'826	10'525	6'549	15'290	21'838
Rechnungsabgrenzungen	3'469	422	3'892	1'824	343	2'166
Total Aktiven	291'287	808'655	1'099'942	311'791	675'180	986'971
Passiven						
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'542	-	3'542	185	-	185
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	236'199	414'650	650'849	243'486	355'622	599'108
Spareinlagen	1'998	2'829	4'828	2'666	3'231	5'897
Sonstige Verbindlichkeiten	9'762	188'804	198'566	30'929	102'135	133'065
Rechnungsabgrenzungen	5'164	1'193	6'356	4'594	3'104	7'698
Rückstellungen	4'071	-	4'071	4'038	-	4'038
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	79'108	79'108	-	88'302	88'302
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	870	870	-	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	-	129'000	129'000	-	129'000
Kapitalreserven	8'404	-	8'404	-	-	-
Gesetzliche Reserven	8'343	-	8'343	7'825	-	7'825
Sonstige Reserven	7'456	-	7'456	7'456	-	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-16'798	-	-16'798	-18'136	-	-18'136
Gewinnvortrag	12'740	-	12'740	10'633	-	10'633
Jahresgewinn	2'607	-	2'607	11'030	-	11'030
Total Passiven	413'358	686'584	1'099'942	434'576	552'394	986'971

AKTIVEN NACH LÄNDERN / LÄNDERGRUPPE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
Aktiven				
Liechtenstein und Schweiz	291'287	27%	311'791	32%
Europa	768'338	69%	629'247	64%
Nordamerika	25'247	2%	30'240	3%
Übrige Länder	15'070	1%	15'693	1%
Total Aktiven	1'099'942	100%	986'971	100%

BILANZ NACH WÄHRUNGEN

(in CHF tausend)	CHF	EUR	USD	Sonstige	Total
Aktiven					
Flüssige Mittel	50'242	475	137	16	50'869
Forderungen gegenüber Banken	4'132	91'629	42'548	27'874	166'184
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	21'489	479'126	25'370	389	526'374
Hypothekarforderungen	142'013	39'411	-	-	181'423
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	56'804	42'739	-	99'544
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	53'043	-	-	53'043
Immaterielle Anlagewerte	209	-	-	-	209
Sachanlagen	7'880	-	-	-	7'880
Sonstige Vermögensgegenstände	8'717	1'803	4	-	10'525
Rechnungsabgrenzungen	3'033	753	106	-	3'892
Total bilanzwirksame Aktiven	237'715	723'044	110'905	28'279	1'099'942
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	17'118	71'145	87'717	18'010	193'991
Total Aktiven	254'833	794'189	198'621	46'289	1'293'933
Vorjahr	251'251	621'103	83'711	30'905	986'971
Passiven					
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'210	319	-	13	3'542
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	97'796	328'703	180'649	43'701	650'849
Spareinlagen	4'662	157	9	-	4'828
Sonstige Verbindlichkeiten	6'866	190'503	1'190	6	198'566
Rechnungsabgrenzungen	4'361	1'773	189	33	6'356
Rückstellungen	4'071	-	-	-	4'071
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	79'108	-	-	79'108
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	-	-	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	-	-	-	129'000
Kapitalreserven	8'404	-	-	-	8'404
Gesetzliche Reserven	8'343	-	-	-	8'343
Sonstige Reserven	7'456	-	-	-	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-	-16'798	-	-	-16'798
Gewinnvortrag	13'853	-1'113	-	-	12'740
Jahresgewinn	7'260	-4'652	-	-	2'607
Total bilanzwirksame Passiven	296'152	578'000	182'037	43'752	1'099'942
Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	131'995	35'222	16'586	2'532	186'335
Total Passiven	428'148	613'222	198'623	46'284	1'286'277
Vorjahr	284'099	546'863	200'826	58'165	1'089'953
Nettoposition pro Währung	-173'315	180'967	-2	5	

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND VERBINDLICHKEITEN

Sonstige Vermögensgegenstände (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Positive Wiederbeschaffungswerte Derivate	5'129	1'869
Ausgleichskonto SWAP	3'522	4'735
Abrechnungskonten	1'873	15'235
Total Sonstige Vermögensgegenstände	10'525	21'838

Sonstige Verbindlichkeiten (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Negative Wiederbeschaffungswerte Derivate	1'106	5'960
Ausgleichskonto SWAP	4'021	5'787
Abrechnungskonten	27'842	28'265
Kreditor Zweckgesellschaft Verbriefungstransaktion	165'597	93'053
Total Sonstige Verbindlichkeiten	198'566	133'065

NACHRANGIGE VERBINDLICHKEITEN

Nachrangige Verbindlichkeiten im Ausland (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Betrag	79'108	88'302
Zinssatz	9.5%	9.5%
Fälligkeit	n/a	n/a

Die Nachrangigkeit ist an keine Bedingungen geknüpft und eine Umwandlung in Kapital oder in eine andere Schuldform ist nicht vorgesehen. Die nachrangigen Darlehen sind nicht vor der vereinbarten Fälligkeit kündbar.

Aufwendungen für nachrangige Darlehen (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Zinsaufwand	7'318	7'720
Total Aufwendungen für nachrangige Darlehen	7'318	7'720

VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE SOWIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UNTER EIGENTUMSVORBEHALT, OHNE DARLEHENSGESCHÄFTE UND PENSIONS GESCHÄFTE MIT WERTPAPIEREN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Buchwert der verpfändeten und abgetretenen (sicherungsübereigneten) Vermögensgegenstände *)	23'694	25'647
Effektive Verpflichtungen	832	1'608

*) Hauptsächlich sicherungsübereignete Vermögensgegenstände als Sicherheit für das Derivatgeschäft

INFORMATION ZU DEN AUSSERBILANZGESCHÄFTEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	12'790	14'740
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	-	-
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	-	-
Übrige Eventualverbindlichkeiten	-	-
Total Eventualverbindlichkeiten	12'790	14'740

UNWIDERRUFLICHE ZUSAGEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Unwiderrufliche Zahlungsverprechen	749	4'730
Andere unwiderrufliche Zusagen	-	-
Total Unwiderrufliche Zusagen	749	4'730

OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

(in CHF tausend)	Handelsinstrumente			Hedging-Instrumente		
	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen
Zinsinstrumente						
Swaps	-	-	-	568	-	8'702
Devisen / Edelmetalle						
Terminkontrakte	5	2	312	-	-	-
Kombinierte Zins-/Währungsswaps	626	626	35'804	3'931	477	153'496
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel / Indices						
Futures	-	-	-	-	-	-
Übrige						
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
Total Geschäftsjahr	631	629	36'116	4'498	477	162'198
Total Vorjahr	801	816	198'269	1'067	5'144	148'972

TREUHANDGESCHÄFTE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Treuhandanlagen bei Drittbanken	-	13'422
Treuhandanlagen bei verbundenen Banken und Wertpapierfirmen	-	-
Treuhandkredite	-	-
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	-	-
Total Treuhandgeschäfte	-	13'422

KUNDENVERMÖGEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Art der Kundenvermögen:		
Vermögen mit Verwaltungsmandat	71'120	73'655
Übrige Kundenvermögen	2'991'845	2'949'426
Total Kundenvermögen	3'062'965	3'023'081
davon Doppelzahlungen	115'757	111'109
Netto-Neugeld-Zufluss	-94'597	-53'437

INFORMATIONEN ZUR ERFOLGSRECHNUNG

REFINANZIERUNGSERTRAG IN DER POSITION ZINSERTRAG

Die Bank hat dieses Wahlrecht weder im Geschäfts- noch im Vorjahr ausgeübt.

AUFGLIEDERUNG DES ERFOLGES AUS DEM HANDELSGESCHÄFT

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Devisengeschäft	2'730	2'906
Derivative Geschäfte	17	-20
Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'747	2'886

AUFGLIEDERUNG ÜBRIGER ORDENTLICHER ERTRAG

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Liegenschaftserfolg	-	-
anderer ordentlicher Ertrag	3'376	676
Total übriger ordentlicher Ertrag	3'376	676

AUFGLIEDERUNG DES PERSONALAUFWANDES

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Löhne und Gehälter	17'854	17'060
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	3'319	2'742
- davon für Altersversorgung	2'418	1'993
Übriger Personalaufwand	759	856
Total Personalaufwand	21'932	20'658

BEZÜGE DER MITGLIEDER VON VERWALTUNGSRAT / GESCHÄFTSLEITUNG

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezüge der Geschäftsleitung	3'071	3'995
Bezüge des Verwaltungsrates	407	301

AUFGLIEDERUNG DES SACHAUFWANDES

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Raumaufwand	1'253	1'057
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	7'672	5'563
Übriger Geschäftsaufwand	14'799	14'786
Total Sachaufwand	23'725	21'407

AUFGLIEDERUNG DER REVISIONSHONORARE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Prüfung der Jahresrechnung	274	368
andere Prüfungs- bzw. Bestätigungshonorare	416	231
Steuerberatungsleistungen	21	9
sonstige Leistungen	-	5
Total der Revisionshonorare	710	613

ANDERER ORDENTLICHER AUFWAND

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Steueraufwand *	-	1'115
Übriger anderer ordentlicher Aufwand	507	649
Total anderer ordentlicher Aufwand	507	1'764

* Die Position Steueraufwand umfasst Ertragssteuern aus vergangenen Jahren.

ANGABE DER KAPITALRENDITE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
	0.24%	1.12%

Berechnet als Quotient aus Jahresgewinn/-verlust gemäss Art. 24c Abs. 1 Ziff.22 Bankenverordnung (BankV) und Bilanzsumme.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR KONSOLIDIERTEN JAHRESRECHNUNG 2024 AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Prüfungsurteil

Wir haben die konsolidierte Jahresrechnung der SIGMA Bank AG und ihrer Tochtergesellschaft (Gruppe) – bestehend aus der konsolidierten Bilanz zum 31. Dezember 2024, der konsolidierten Erfolgsrechnung und der konsolidierten Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die konsolidierte Jahresrechnung (Seiten 16 bis 47) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gruppe zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gruppe unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

WERTHALTIGKEIT DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

WERTHALTIGKEIT DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2024 weist die Gruppe Forderungen gegenüber Kunden in der Höhe von CHF 707.8 Mio., die 64.3% der Gesamtaktiven ausmachen, und Wertberichtigungen für Kreditrisiken in der Höhe von CHF 100.4 Mio. aus.

Die Forderungen gegenüber Kunden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von allfälligen Wertberichtigungen bewertet.

Im Kreditportfolio werden Wertberichtigungen für Kreditrisiken durch Anwendung von Ermessen und Annahmen ermittelt. Dies trifft insbesondere auf die Bildung von Einzelwertberichtigungen für ausfallgefährdete Forderungen gegenüber Kunden zu.

Im Konsumkreditgeschäft werden für erkennbare Risiken im ungekündigten Bestand Pauschalwertberichtigungen gebildet, im gekündigten Bestand werden pauschalierte Einzelwertberichtigungen angesetzt.

Aufgrund des Vorliegens von erheblichen Ermessensspielräumen bei der Berechnungs- und Bewertungsmethodik eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs sowie der Höhe der Bilanzposition erachten wir die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Kunden als besonders wichtigen Prüfsachverhalt.

Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten den Nachvollzug von Schlüsselkontrollen betreffend die Genehmigung, Erfassung und Überwachung von Forderungen gegenüber Kunden. In diesem Zusammenhang haben wir stichprobenweise Funktionsprüfungen von wesentlichen Schlüsselkontrollen vorgenommen.

Im Kreditportfolio beurteilten wir für eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden mit Einzelwertberichtigungen die durch die Bank vorgenommenen Wertberichtigungen hinsichtlich Angemessenheit. Wir untersuchten zudem eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden, die von der Bank nicht als möglicherweise ausfallgefährdet eingestuft worden sind und beurteilten, ob unter Berücksichtigung der Sicherheiten ein Wertberichtigungsbedarf vorgelegen hat.

Im Konsumkreditgeschäft beurteilten wir für die Pauschalwertberichtigungen sowie die pauschalierten Einzelwertberichtigungen die durch die Bank getroffenen Annahmen hinsichtlich Angemessenheit. Wir untersuchten zudem für eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden, ob die Zuteilung in den ungekündigten Bestand korrekt erfolgt ist. Zudem beurteilten wir, ob die dazugehörige Wertberichtigung pro Verfahrensstatus korrekt erfolgt ist.

Schliesslich haben wir die vollständige und korrekte Offenlegung der Angaben im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung im Zusammenhang mit den Forderungen gegenüber Kunden nachvollzogen.

Weitere Informationen zu Forderungen gegenüber Kunden sind auf folgenden Seiten im Anhang der konsolidierten Jahresrechnung enthalten:

- Seiten 23 bis 26: Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze der Gruppe
- Seite 30: Übersicht der Deckungen und Gefährdete Forderungen
- Seite 33: Wertberichtigungen und Rückstellungen

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung, den Jahresbericht, den konsolidierten Jahresbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur konsolidierten Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur konsolidierten Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die konsolidierte Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer konsolidierten Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der konsolidierten Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gruppe zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gruppe zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die konsolidierte Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser konsolidierten Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der konsolidierten Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gruppe abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gruppe zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der konsolidierten Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gruppe von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der konsolidierten Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die konsolidierte Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.
- Planen wir die Prüfung der Jahresrechnung und führen sie durch, um ausreichende geeignete Prüfungsnachweise zu den Finanzinformationen der Einheiten oder Geschäftsbereiche innerhalb der Gesellschaft zu erlangen als Grundlage für die Bildung eines Prüfungsurteils zur Jahresrechnung. Wir sind verantwortlich für die Anleitung, Beaufsichtigung und Durchsicht der für die Zwecke der Prüfung der Jahresrechnung durchgeführten Prüfungstätigkeiten. Wir tragen die Alleinverantwortung für unser Prüfungsurteil.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutendsten für die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

BERICHT ZU SONSTIGEN GESETZLICHEN UND ANDEREN RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 17. April 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2019 als Abschlussprüfer der Gruppe tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungs- und Risikoausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der konsolidierten Jahresrechnung oder im konsolidierten Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 37ff. des Bankengesetzes
- Steuerberatung gemäss Art. 46 WPG

Darüber hinaus erklären wir, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR

Der konsolidierte Jahresbericht (Seiten 13 bis 14) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der konsolidierten Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der konsolidierten Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gruppe und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die konsolidierte Jahresrechnung dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende konsolidierte Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG

Ricarda Gassner
Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisorin

Philipp Gämperle
Dipl. Wirtschaftsprüfer (CH)

Vaduz, 15. April 2025

Geschäftsbericht 2024
SIGMA Bank AG

BANKORGANE DER SIGMA BANK AG

PER 31.12.2024

Verwaltungsrat

William Benjamin Schlaff, Präsident
 Michael Hason, Vizepräsident
 Dr. Michael Grahammer
 Dr. Eva Marchart
 Dr. Roland Müller
 Jam Schlaff
 Hans Stamm

Geschäftsleitung

Aris Prepoudis, CEO
 Stéphanie Ichter, CFO; CRO (ab 01.10.2024)
 Günter Völker, COO
 Martin Arnold, CRO (bis 30.09.2024)

Revisionsstelle

KPMG (Liechtenstein) AG, Vaduz

JAHRESBERICHT

Im Jahr 2024 konnte die SIGMA Bank AG ihre Marktposition erfolgreich behaupten und erneut ein solides Ergebnis erzielen, trotz der herausfordernden globalen Wirtschaftslage. Ein wesentlicher Schwerpunkt im Geschäftsjahr lag auf gezielten Investitionen in die Digitalisierung. Durch die Optimierung der digitalen Infrastruktur konnte die Bank ihre Dienstleistungen effizienter und somit auch kundenorientierter gestalten, was in einer höheren Kundenzufriedenheit mündete. Weiterhin legt die SIGMA Bank AG grossen Wert auf qualitativ hochwertiges Wachstum, indem sie ihre Fachkompetenzen kontinuierlich erweitert und ihre technischen Kapazitäten ausbaut. Dieser strategische Fokus auf die Kernkompetenzen der Bank ermöglicht es, langfristigen Mehrwert für Kunden, Mitarbeiter und Partner zu schaffen. Die SIGMA Bank AG ist exzellent positioniert, um auch in den kommenden Jahren weiterhin erfolgreich zu wachsen und ihre Kunden mit massgeschneiderten Lösungen zu unterstützen.

Erfolgsentwicklung

Die SIGMA Bank registriert für das Geschäftsjahr 2024 ein robustes Ergebnis, zu welchem sämtliche Geschäftsbereiche beigetragen haben. Strategisch wichtige Ausgaben im Hinblick auf die erfolgreiche Zukunft der Bank sind der Hauptgrund für das gegenüber dem Vorjahr abweichende Ergebnis. Der Reingewinn beträgt 7.3 Millionen Schweizer Franken. Durch das im Geschäftsjahr vorherrschende höhere Zinsniveau erhöhte sich der Zinsertrag auf 32.4 Millionen Schweizer Franken (Vorjahr: 27.4 Millionen Schweizer Franken), während die Refinanzierungskosten auf 10.2 Millionen Schweizer Franken angestiegen sind (Vorjahr: 7.1 Millionen Franken). Dadurch resultiert ein Zinserfolg von 22.2 Millionen Schweizer Franken (+9.2%). Die Wertberichtigungen für das Jahr 2024 beliefen sich auf 0.2 Millionen Schweizer Franken.

Die Kommissionserträge belaufen sich auf 13.9 Millionen Schweizer Franken und sind im Vergleich zum Vorjahr leicht gestiegen (+7.4%), ebenso die Kommissionsaufwände, welche 4.1 Millionen Schweizer Franken betragen (+12.3%).

Spottransaktionen für unsere Kunden sowie kundenseitig initiierte Devisengeschäfte bilden den Grossteil des Handelserfolges von 2.9 Millionen Schweizer Franken, welcher im Vergleich zum Vorjahr nur leicht gesunken ist (-3.6%).

Nach Berücksichtigung der Abschreibungen und anderen ordentlichen Aufwendungen schliesst die SIGMA Bank AG das Geschäftsjahr mit einem Vorsteuergewinn von 8.7 Millionen Franken ab.

Bilanzentwicklung

Die Bilanzsumme beträgt zum 31.12.2024 CHF 849 Mio. und ist somit um CHF 51 Mio. höher als jene zum 31.12.2023 (CHF 798 Mio.). Die Forderungen gegenüber Kunden verringerten sich von CHF 296 Mio. auf CHF 252 Mio., wobei hiervon CHF 181 Mio. auf Hypothekarforderungen entfallen (-14.8% bzw. -17.8%). Die Verbindlichkeiten gegenüber Kunden erhöhten sich um CHF 51 Mio. und betragen zum Bilanzstichtag CHF 656 Mio.

Risikomanagement

Das Geschäft der Bank unterliegt den banküblichen Risiken. Als wesentliche Risiken werden neben dem Liquiditäts- und Kreditrisiko, das operationelle Risiko sowie das Zinsrisiko eingestuft. Die Risiken werden durch die Geschäftsleitung und den Verwaltungsrat laufend und angemessen überwacht. Für sämtliche erkennbaren Risiken werden entsprechende Risikovorsorgen getroffen.

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank wesentlich beeinflussen.

Ausblick 2025

Der Ausblick für das Geschäftsjahr 2025 ist geprägt von unserer Strategie, nachhaltiges Wachstum zu erzielen und bleibenden Mehrwert für bestehende und neue Kunden zu schaffen. Unser umfangreiches Serviceangebot in Zusammenspiel mit unserer gelebten Kundenzentrierung bilden das Rahmenwerk, in welchem wir unsere Ziele für 2025 erreichen wollen.

BILANZ EINZELABSCHLUSS

per 31. Dezember 2024

Aktiven (in CHF tausend)	31.12.2024	31.12.2023
Flüssige Mittel	50'869	22'201
Forderungen gegenüber Banken	258'183	204'763
Täglich fällige Forderungen	33'763	68'641
Sonstige Forderungen	224'420	136'122
Forderungen gegenüber Kunden	252'114	295'901
- davon Hypothekarforderungen	181'423	220'711
Schuldverschreibung und andere festverzinsliche Wertpapiere	90'040	89'249
Schuldverschreibungen	90'040	89'249
- von öffentlichen Emittenten	28'102	22'003
- von anderen Emittenten	61'938	67'246
Anteile an verbundenen Unternehmen	178'004	169'600
Immaterielle Anlagewerte	192	344
Sachanlagen	7'472	8'068
Sonstige Vermögensgegenstände	8'794	6'686
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	3'184	1'539
Summe der Aktiven	848'853	798'351

BILANZ EINZELABSCHLUSS

per 31. Dezember 2024

Passiven (in CHF tausend)	31.12.2024	31.12.2023
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'542	194
Täglich fällige Verbindlichkeiten	3'542	194
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	655'676	604'783
Spareinlagen	4'828	5'897
Sonstige Verbindlichkeiten	650'848	598'887
- täglich fällig	307'943	335'314
- mit vereinbarter Laufzeit oder Kündigungsfrist	342'905	263'572
Sonstige Verbindlichkeiten	8'013	29'041
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	3'770	2'563
Rückstellungen	2'667	2'248
Steuerrückstellungen	2'667	2'248
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	129'000
Kapitalreserven	8'404	-
Gewinnreserven	15'799	15'281
Gesetzliche Reserven	8'343	7'825
Sonstige Reserven	7'456	7'456
Gewinnvortrag	13'853	4'025
Jahresgewinn	7'260	10'346
Summe der Passiven	848'853	798'351

AUSSERBILANZGESCHÄFTE EINZELABSCHLUSS

per 31. Dezember 2024

Ausserbilanzpositionen (in CHF tausend)	31.12.24	31.12.23
Eventualverbindlichkeiten		
Verbindlichkeiten aus Bürgschaften und Gewährleistungsverträgen sowie Haftung aus der Bestellung von Sicherheiten	12'810	14'760
Total Eventualverbindlichkeiten	12'810	14'760
Kreditrisiken		
Unwiderrufliche Zusagen	20'916	9'641
Total Kreditrisiken	20'916	9'641
Derivative Finanzinstrumente		
Kontraktvolumen	198'314	347'241
Positive Wiederbeschaffungswerte	5'129	1'869
Negative Wiederbeschaffungswerte	1'106	5'960
Treuhandgeschäfte		
Treuhandanlagen bei Drittbanken	-	13'422
Total Treuhandgeschäfte	-	13'422

ERFOLGSRECHNUNG EINZELABSCHLUSS

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

Erfolgsrechnung (in CHF tausend)	2024	2023
Erfolg aus dem Zinsgeschäft		
Zinsertrag	32'359	27'393
- davon aus festverzinslichen Wertpapieren	2'980	3'152
Zinsaufwand	-10'161	-7'055
Subtotal Erfolg aus dem Zinsgeschäft	22'199	20'338
Laufende Erträge aus Wertpapieren		
Laufende Erträge aus Anteilen an verbundenen Unternehmen	-	1'468
Subtotal Laufende Erträge aus Wertpapieren	-	1'468
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft		
Kommissionsertrag	13'885	12'923
- Kommissionsertrag Kreditgeschäft	1'282	770
- Kommissionsertrag Wertpapier- und Anlagegeschäft	9'934	9'168
- Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	2'670	2'986
Kommissionsaufwand	-4'141	-3'689
Subtotal Erfolg Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	9'744	9'234
Erfolg aus Finanzgeschäften		
Erfolg aus Handelsgeschäften	2'851	2'956
Subtotal Erfolg aus Finanzgeschäften	2'851	2'956
Übriger ordentlicher Ertrag		
Anderer ordentlicher Ertrag	130	648
Subtotal übriger ordentlicher Ertrag	130	648
Geschäftsaufwand		
Personalaufwand	-13'947	-13'010
- Löhne und Gehälter	-11'159	-10'697
- Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	-2'103	-1'773
- davon für Altersversorgung	-1'877	-1'552
- Übriger Personalaufwand	-685	-540
Sachaufwand	-11'289	-8'415
Subtotal Geschäftsaufwand	-25'236	-21'425
Bruttogewinn	9'687	13'220
Abschreibungen auf immaterielle Anlagewerte und Sachanlagen	-785	-1'112
Anderer ordentlicher Aufwand	-137	-568
Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführungen zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	-164	-1'583
Erträge aus der Auflösung von Wertberichtigungen auf Forderungen und Zuführung zu Rückstellungen für Eventualverbindlichkeiten und Kreditrisiken	76	79
Abschreibungen auf Beteiligungen, Anteile an verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	-
Erträge aus Zuschreibung zu Beteiligungen, Anteilen an Verbundenen Unternehmen und wie Anlagevermögen behandelte Wertpapiere	-	1'813
Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit	8'677	11'848
Ertragssteuern	-1'269	-1'465
Sonstige Steuern	-148	-37
Jahresgewinn	7'260	10'346

ANTRAG DES VERWALTUNGSRATES

an die ordentliche Generalversammlung der Aktionäre vom 17. April 2025

Der Verwaltungsrat beantragt der Generalversammlung 2024 folgende Gewinnverwendung:

Gewinnverwendung (in CHF)	2024
Jahresgewinn	7'259'756.17
Gewinnvortrag	13'853'485.85
Bilanzgewinn	21'113'242.02
Gewinnverwendung	
- Zuweisung an die gesetzlichen Reserven	-363'000.00
- Zuweisung an die sonstigen Reserven	-
- Ausschüttung Dividende	-
Vortrag auf neue Rechnung	20'750'242.02

MITTELFLOSSRECHNUNG

vom 1. Januar bis 31. Dezember 2024

(in CHF tausend)	2024		2023	
	Mittelherkunft	Mittelverwendung	Mittelherkunft	Mittelverwendung
Mittelfluss aus operativem Ergebnis (Innenfinanzierung)				
Jahresergebnis	7'260	-	10'346	-
Abschreibungen auf Anlagevermögen	785	-	1'112	-
Wertberichtigungen und Rückstellungen	1'075	-	2'488	-
Aktive Rechnungsabgrenzungsposten	-	1'644	848	-
Passive Rechnungsabgrenzungsposten	1'207	-	964	-
Dividende Vorjahr	-	-	-	8'100
Saldo Mittelflussrechnung aus operativem Ergebnis	8'682	-	7'659	-
Mittelfluss aus Eigenkapitaltransaktionen				
Kapitalreserven	8'404	-	-	-
Saldo	8'404	-	-	-
Mittelfluss aus Vorgängen im Anlagevermögen				
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	8'404	-	-
Übrige Sachanlagen	18	-	-	668
Immaterielle Anlagewerte	-	56	-	18
Wertpapiere und Edelmetalle des Anlagevermögens	-	791	31'161	-
Saldo	-	9'233	30'475	-
Mittelfluss aus dem Bankgeschäft				
Mittel- und langfristiges Geschäft (>1 Jahr)				
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	802	3'467	-
Spareinlagen	-	1'069	-	545
Forderungen gegenüber Banken	4'986	-	-	15'476
Hypothekarforderungen	39'287	-	-	27'820
Saldo	42'403	-	-	40'374
Kurzfristiges Geschäft (<1 Jahr)				
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'348	-	-	281
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	52'763	-	-	109'914
Sonstige Verbindlichkeiten	-	21'027	20'412	-
Forderungen gegenüber Banken	-	58'406	81'062	-
Forderungen gegenüber Kunden	3'843	-	5'337	-
Sonstige Vermögensgegenstände	-	2'108	-	605
Saldo	-	21'588	-	3'989
Liquidität:				
Flüssige Mittel	-	28'668	6'229	-
Saldo	-	28'668	6'229	-
Total	59'489	59'489	44'363	44'363

ANHANG ZUR JAHRESRECHNUNG 2024

Erläuterungen zur Geschäftstätigkeit, Angabe des Personalbestandes

Allgemeines

Per Ende 2024 beschäftigte die SIGMA Bank AG teilzeitbereinigt 68.5 (Vorjahr 61.1) Personen. Als Universalbank ist die SIGMA Bank AG im Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft, im Kreditgeschäft, im Geldmarkt- und Interbanken- sowie im Handelsgeschäft tätig. Der Kundenkreis stammt im Wesentlichen aus Liechtenstein, der Schweiz, Deutschland und Österreich.

Ertragsstruktur

Bei der Analyse der Ertragsstruktur werden die Bruttoerträge berücksichtigt ohne Abzug der Aufwände. Lediglich beim Handelserfolg wird die Nettogrösse in die Berechnung mit einbezogen.

Im Geschäftsjahr 2024 entfiel der Hauptteil der Erträge auf den Ertrag aus dem Zinsgeschäft mit 66% (Vorjahr: 60%). Das Kommissionsgeschäft trug zu 28% zu den Geschäftserträgen bei (Vorjahr: 29%). Das Handelsgeschäft macht 6% der Geschäftserträge aus (Vorjahr: 7%) und die Dividende der Tochtergesellschaft 0% (Vorjahr: 3%). Der andere ordentliche Ertrag spielt mit weniger als 1% eine untergeordnete Rolle (Vorjahr: 1%).

Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft

Der Hauptanteil der Erträge aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft entfällt auf die Wertschriftenverwaltung und Depotgebühren. Eine weitere wichtige Ertragskomponente bilden die Brokeragegebühren im Handel von Wertpapieren für Kunden.

Kreditgeschäft

Das Kreditgeschäft besteht im Wesentlichen aus Hypotheken, Lombardkrediten und festen Vorschüssen. Hypotheken werden zum überwiegenden Teil zur Finanzierung von Liegenschaften in Liechtenstein und in der Schweiz gewährt.

Depotbank für Anlagefonds

Die Bank bietet das Depotbankgeschäft samt umfassenden Dienstleistungen für Anlagefonds an.

Handelsgeschäft

Die Handelsaktivitäten werden mit erstklassigen Gegenparteien abgewickelt. Der Erfolg aus dem Handelsgeschäft resultiert zum grössten Teil aus dem Devisenerfolg.

Derivative Finanzinstrumente

Hierbei handelt es sich um von Kunden getätigte Geschäfte, welche mit erstklassigen Gegenparteien durchgehandelt werden. In der Bilanz und im Anhang sind die positiven und negativen Wiederbeschaffungswerte der derivativen Finanzinstrumente ausgewiesen. Das Kontraktvolumen wird im Anhang wiedergegeben.

Auslagerung von Geschäftsbereichen (Outsourcing)

Die interne Revision ist an PricewaterhouseCoopers GmbH, 9491 Ruggell, ausgelagert. Die IT der Bank ist an die CCL AG, 9494 Schaan, ausgelagert.

Vergütungspolitik

Die SIGMA Bank AG legt grossen Wert auf eine angemessene und marktgerechte Entlohnung der Mitarbeitenden. Im Rahmen der konsequenten Umsetzung der vom Verwaltungsrat vorgegebenen Geschäftsstrategie wird sichergestellt, dass weder Mitarbeitende noch das Management einen Anspruch auf variable Gehaltsbestandteile haben und es werden auch keine Sonderzahlungen in Aussicht gestellt. Damit kann auch ausgeschlossen werden,

dass Risikonehmer der Bank in ihrer Funktion von einem monetären Interessenskonflikt beeinflusst werden. Die Geschäftsleitung trägt die Verantwortung für die angemessene und marktgerechte Vergütung der Mitarbeitenden, hingegen ist der Verwaltungsrat für die Vergütung der Geschäftsleitung zuständig.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Buchführung, Bewertung und Bilanzierung

erfolgen nach den Vorschriften des liechtensteinischen Personen- und Gesellschaftsrechts (PGR), des liechtensteinischen Bankengesetzes und der zugehörigen Verordnung.

Erfassung und Bilanzierung

Sämtliche Geschäftsvorfälle werden am Abschlussstag in den Büchern erfasst und ab diesem Zeitpunkt gemäss den untenstehenden Grundsätzen bewertet.

Flüssige Mittel, Forderungen gegenüber Banken, Passivgelder

Die Bilanzierung erfolgt zum Nominalwert beziehungsweise zum Anschaffungswert abzüglich Einzelwertberichtigungen für gefährdete Forderungen.

Forderungen gegenüber Kunden

Gefährdete Forderungen, d.h. Forderungen, bei denen es unwahrscheinlich ist, dass der Schuldner seinen zukünftigen Verpflichtungen nachkommen kann, werden auf Einzelbasis bewertet und für die Wertverminderung Einzelwertberichtigungen gebildet.

Ausserbilanzgeschäfte werden in diese Bewertung miteinbezogen. Ausleihungen gelten als gefährdet, wenn die vertraglich vereinbarten Zahlungen für Kapital und/oder Zinsen mehr als 90 Tage ausstehend sind oder eine Begleichung der Forderung aus sonstigen Gründen als unwahrscheinlich erscheint. Zinsen, die mehr als 90 Tage ausstehend sind, werden wertberichtigt und erst bei Bezahlung erfolgswirksam verbucht. Ausleihungen werden zinslos gestellt, wenn die Einbringlichkeit der Zinsen derart zweifelhaft ist, dass die Abgrenzung nicht mehr als sinnvoll erachtet wird.

Die Wertberichtigung bemisst sich nach der Differenz zwischen dem Buchwert der Forderung und dem voraussichtlich einbringlichen Betrag unter Berücksichtigung des Gegenparteienrisikos und des Nettoerlöses aus der Verwertung allfälliger Sicherheiten. Falls erwartet wird, dass der Verwertungsprozess länger als ein Jahr dauert, erfolgt eine Abdiskontierung des geschätzten Verwertungserlöses auf den Bilanzstichtag. Die Einzelwertberichtigungen werden direkt von den entsprechenden Aktivpositionen abgezogen.

Wenn eine Forderung als ganz oder teilweise uneinbringlich eingestuft oder ein Forderungsverzicht gewährt wird, erfolgt die Ausbuchung der Forderung zulasten der entsprechenden Wertberichtigung. Eingänge von früher ausgebuchten Beträgen werden erfolgswirksam verbucht.

Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere, Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere

Bei den festverzinslichen Wertschriften, die bis zum Endverfall gehalten werden sollen, erfolgt die Bewertung nach der Accrual-Methode. Dabei wird das Agio beziehungsweise Disagio über die Laufzeit bis zum Endverfall abgegrenzt. Zinsenbezogene realisierte Gewinne oder Verluste aus vorzeitiger Veräusserung oder Rückzahlung werden über die Restlaufzeit, das heisst bis zur ursprünglichen Endfälligkeit, abgegrenzt. Zinserträge sind in der Position Zinsertrag enthalten. Beteiligungen und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere im Anlagevermögen werden nach dem Niederstwertprinzip bewertet.

Anteile an verbundenen Unternehmen

Anteile an verbundenen Unternehmen werden zu Anschaffungskosten abzüglich betriebsnotwendiger Abschreibungen bewertet.

Sachanlagen, immaterielle Anlagewerte

Die Bilanzierung des eigenen Bankgebäudes und der übrigen Sachanlagen erfolgt zu den Anschaffungskosten. Abschreibungen werden im betriebswirtschaftlich notwendigen Umfang vorgenommen.

Sonstige Vermögensgegenstände und Verbindlichkeiten

Die von Kunden abgeschlossenen Geschäfte mit derivativen Finanzinstrumenten werden nur bilanziert, sofern es sich um OTC-Kontrakte handelt. Die Wiederbeschaffungswerte von Kundengeschäften mit börsengehandelten Kontrakten werden nur ausgewiesen, soweit der aufgelaufene Tagesverlust nicht durch die effektiv einverlangte Einschussmarge vollständig gedeckt ist.

Zur Minderung von Zinsänderungsrisiken werden auch Absicherungsgeschäfte getätigt. Der Erfolg aus dem Absicherungsgeschäft wird in der Regel über den Zinsaufwand gebucht. Der Erfolg aus den für das Bilanzstrukturmanagement zur Bewirtschaftung der Zinsänderungsrisiken eingesetzten Derivaten wird nach der Accrual-Methode ermittelt. Dabei wird die Zinskomponente nach der Zinseszinsmethode über die Laufzeit bis zur Endfälligkeit abgegrenzt. Die aufgelaufenen Zinsen auf der Absicherungsposition werden im Ausgleichskonto unter den Sonstigen Aktiven respektive Sonstigen Passiven ausgewiesen.

Wertberichtigungen und Rückstellungen

Für alle am Bilanzstichtag erkennbaren Verlustrisiken werden nach dem Vorsichtsprinzip Einzelwertberichtigungen gebildet. Zusätzlich werden Rückstellungen für erkennbare bzw. absehbare Risiken gebildet.

Für Kapital- und Ertragssteuern wird eine Rückstellung gebildet. Die Steuern werden aufgrund des Ergebnisses des Berichtsjahres berechnet und verbucht. Die Steuereffekte zwischen den in der Bilanz ausgewiesenen Werten und deren Steuerwerten werden als latente Steuern verbucht. Die Berechnung richtet sich nach den bei der tatsächlichen Besteuerung geschätzten Steuersätzen. Sofern diese nicht bekannt sind, erfolgt die Berechnung zu den am Bilanzstichtag gültigen Steuersätzen. Die Rückstellung für latente Steuern wird erfolgswirksam verbucht.

Eventualverbindlichkeiten und unwiderrufliche Zusagen

Der Ausweis in der Ausserbilanz erfolgt zum Nominalwert. Für absehbare Risiken werden Rückstellungen gebildet.

Fremdwährungen

Die auf fremde Währung lautenden Aktiven und Passiven werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Mittelkursen bewertet. Für Erträge und Aufwendungen werden die am Transaktionstag geltenden Kurse angewendet. Die aus der Bewertung resultierenden Fremdwährungsdifferenzen werden erfolgswirksam verbucht.

Für die Währungsumrechnung wurden die folgenden Bilanzstichtagskurse verwendet:

Geschäftsjahr		Vorjahr	
EUR	0.937950	EUR	0.930530
USD	0.906100	USD	0.842000
GBP	1.134400	GBP	1.072300

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Es sind keine Ereignisse eingetreten, welche die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Bank wesentlich beeinflussen.

Risikomanagement

Das Risikomanagement ist ein integraler Bestandteil der Bank. Durch die Implementierung eines umfassenden Risikomanagement-Frameworks kann die Bank potenzielle Risiken effektiv identifizieren, messen, überwachen und kontrollieren. Dadurch können wir auch in einem herausfordernden Umfeld die Bank nachhaltig erfolgreich navigieren. Die Messung und Überwachung von Kredit- und Marktrisiken und die Einhaltung definierter Schwellenwerte und Compliance-Beschränkungen sind dabei von zentraler Bedeutung. Limiten werden regelmässig überwacht und bei Bedarf angepasst, um sicherzustellen, dass Risiken innerhalb eines angemessenen Rahmens bleiben. Ebenso unterziehen wir die Methoden, welche wir zur Messung und Steuerung der Risiken nutzen, einer regelmässigen Validierung. In Bezug auf die Offenlegung gemäss europäischen Vorschriften verweisen wir auf den Offenlegungsbericht auf unserer Website.

Zinsänderungsrisiken

Das Zinsänderungsrisiko im Bankenbuch umfasst sämtliche zinstragenden Geschäfte, sowohl bilanzielle als auch ausserbilanzielle. Das Risiko resultiert aus unterschiedlichen Zinsbindungen der Forderungen und der Verbindlichkeiten. Die Zinsrisikoposition entsteht hauptsächlich durch variables indexgebundenes Kreditgeschäft und Einlagen ohne Zinsbindung. Weitere Einflussfaktoren sind Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere sowie Derivatepositionen, hauptsächlich Zinsswaps. Eine weitere Komponente entsteht durch die Zinsunter- und Zinsobergrenzen im Kundengeschäft – sowohl auf der Aktivseite wie auf der Passivseite. Mit einer positiven Fristentransformation wird weiters ein Strukturbeitrag erwirtschaftet. Basis für die Identifikation und Messung von Zinsänderungsrisiken ist die Zins-Gap-Analyse (Nettoposition der Aktiv- und Passivvolumen pro Laufzeitband). Der Zinsrisikoeffizient misst das Zinsrisiko gegenüber einer Parallelverschiebung der Zinskurve in Relation zum Eigenkapital.

Kreditrisiken

Ein Kreditrisiko besteht grundsätzlich bei allen Produkten, bei denen der Ausfall einer Gegenpartei zu einem Verlust führen kann. Für die Bank wesentlich ist hier das Risiko aus Kreditvergaben, wobei primär Hypothekarkredite an Privatkunden vergeben werden. Darüber hinaus hat die Bank Finanzierungen zur Immobilienentwicklung und ähnlichen Zwecken vergeben. Zusätzlich zum Kreditrisiko beim traditionellen Kreditgeschäft besteht ein solches auch bei Ausserbilanzgeschäften, wenn bei Ausfall der Gegenpartei die Position zu ungünstigeren Konditionen eingedeckt werden muss. Das Kreditrisiko wird laufend auf-

grund der geltenden Geschäftspolitik überwacht. Dem Risiko wird durch die Bildung angemessener Wertberichtigungen Rechnung getragen. Die Ausleihungen an Kunden erfolgen vorwiegend gegen Sicherheiten (z.B. Hypotheken). Für die Kreditbewilligung, bei welcher die Kreditwürdigkeit und Kreditfähigkeit nach einheitlichen Kriterien beurteilt werden, besteht eine risikoorientierte Kompetenzordnung. Zur Minimierung des Ausfallrisikos hat die Bank zudem branchenübliche Belehnungsmargen festgelegt. Die Werthaltigkeit der Sicherheiten wird in angemessenen Zeitabständen, je nach Art der Deckung, überprüft.

Für die Bestimmung der Schätzwerte von Immobilien dienen folgende Werte als Ausgangspunkt für die Belehnung:

- Eigentumswohnungen, Ein- und Zweifamilienhäuser: Ertrags- und Sachwert
- Mietshäuser und gewerbliche Objekte: Ertrags- und Sachwert
- Unbebaute Grundstücke: Sachwert

Liquiditätsrisiken

Um ihren Liquiditätsbedarf zu decken, strebt die Bank eine ausgewogene Kombination aus kurz- und langfristigen Vermögenswerten an. Die sorgfältige Auswahl von HQLA (High Quality Liquid Assets) ermöglicht es der Bank, einen robusten Pool an liquiden Vermögenswerten zu halten, der verschiedenen Marktbedingungen standhalten und regulatorische Anforderungen erfüllen kann. Im Rahmen ihrer Risikomanagementpraktiken überwacht und verwaltet die Bank sorgfältig ihre Cashflows, Liquiditätsquoten und Finanzierungsquellen. Sie führt Simulationen und Bewertungen durch, um die Auswirkungen verschiedener Szenarien auf ihre Gesamtliquiditätsposition zu analysieren.

Operationelle und rechtliche Risiken

Das operationelle Risiko (OpRisk) definiert sich als das Risiko von Verlusten, die durch ungeeignete oder fehlerhafte interne Prozesse, Personen und Systeme oder durch externe Ereignisse entstehen, einschliesslich Rechtsrisiken. Die SIGMA Bank AG steuert ihre operationellen Risiken durch einen systemischen Managementansatz. Wesentliche Bestandteile davon sind ein gruppenweites internes Kontrollsystem (IKS) sowie ein Ereignismanagement. Diese stellen die Umsetzung interner Vorschriften und Leitlinien zur Organisation und Kontrolle strukturell sicher. Dazu gehören insbesondere die bankweite Einhaltung des 4-Augenprinzips sowie eine saubere Funktionstrennung (Segregation of Duties). Dies wird in regelmässigen Abständen von unterschiedlichen internen und externen Stakeholdern geprüft. Um das OpRisk Management als Teil der Risikokultur der Gruppe zu etablieren, werden Schulungen und Reviews abgehalten.

Sanktionsrisiken

Das Sanktionsrisiko ist ein wesentlicher Bestandteil des Risikomanagements der Bank, da geopolitische Spannungen und internationale Sanktionen erhebliche Auswirkungen auf die Geschäftstätigkeit haben können. Sanktionen können von einzelnen Staaten oder internationalen Organisationen verhängt werden und betreffen häufig bestimmte Länder, Branchen oder Einzelpersonen. Die Bank bewertet und überwacht kontinuierlich die Sanktionslandschaft, um sicherzustellen, dass alle regulatorischen Anforderungen eingehalten und potenzielle Risiken in diesem Bereich frühzeitig erkannt werden. Die zunehmende Globalisierung und die dynamische Entwicklung internationaler Beziehungen hat in den letzten Jahren eine verstärkte Risikobewertung erforderlich gemacht. Insbesondere im Hinblick auf politische Spannungen und Änderungen der internationalen Sanktionspolitik hat die

Bank ihre Risikomanagementprozesse und Compliance Standards regelmässig angepasst, um das Sanktionsrisiko zu minimieren und das Geschäft weiterhin sicher und nachhaltig zu gestalten.

Risiken im Handel und bei der Verwendung von Derivaten

Derivate erfüllen vielseitige Funktionen im Bankwesen und dienen verschiedenen Zwecken, wie der Risikominimierung der Diversifizierung von Portfolios für eine effektive Vermögensverwaltung oder der Einhaltung regulatorischer Vorschriften. Für Derivate werden Gegenparteiausfallsrisiken analog zur normativen Perspektive gem. SA-CCR bzw. Standardansatz (Gegenparteiausfallsrisiko) bzw. Kreditbewertungsanpassungsrisiken (CVA) gem. Standardmethode im Gesamtbankrisikopotential berücksichtigt. Neben derivativen Kundengeschäften, die über unsere Gegenparteien abgerechnet werden, werden von der Bank auf eigene Rechnung hauptsächlich Währungsswaps im Rahmen des eigenen FX-, Cash- und Liquiditätsmanagements genutzt.

Andere Marktrisiken

Die Bank trägt das Risiko für andere Marktrisikokategorien, wie das Preisrisiko bei eigenen Wertpapierbeständen, das sich auf den potenziellen Wertverlust bezieht. Die Bank beobachtet sorgfältig und implementiert verschiedene Massnahmen zur Risikominderung, um die Auswirkungen von Preisfluktuationen zu minimieren und die Gesamtbestände zu schützen. Weitere Risiken, wie zum Beispiel das Credit-Spread-Risiko, bezieht sich auf potenzielle Verluste, die durch eine Bonitätsverschlechterung eines Emittenten einer Anleihe verursacht werden. Kreditqualität, Marktbedingungen und andere Variablen tragen zu diesem Risiko bei. Um das Risiko effektiv zu managen, führt die Bank Szenarioanalysen aus ökonomischer und normativer Perspektive durch. Die normative Szenarioanalyse beinhaltet die Berechnung des Value at Risk (VaR) basierend auf historischen Daten, während die ökonomische Perspektive historische und parametrische Methoden einbezieht.

INFORMATIONEN ZUR BILANZ EINZELABSCHLUSS

ÜBERSICHT DER DECKUNGEN

(in CHF tausend)	Deckungsart			Total
	hypo- thekarische Deckung	andere Deckung	ohne Deckung	
Ausleihungen				
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	26'774	26'254	17'662	70'691
Hypothekarforderungen	181'423	-	-	181'423
- Wohnliegenschaften	168'275	-	-	168'275
- Gewerbe und Industrie	13'149	-	-	13'149
Total Ausleihungen Geschäftsjahr	208'198	26'254	17'662	252'114
Vorjahr	248'623	22'184	25'094	295'901
Ausserbilanz				
Eventualverbindlichkeiten	1'458	3'927	7'426	12'810
Unwiderrufliche Zusagen	749	-	20'167	20'916
Total Ausserbilanz Geschäftsjahr	2'206	3'927	27'592	33'726
Vorjahr	4'860	5'126	14'415	24'401

GEFÄHRDETE FORDERUNGEN

(in CHF tausend)	Brutto- schuld- betrag	Geschätzte Verwertungs- erlöse der Sicherheiten *	Netto- schuld- betrag	Einzel- wertberich- tigung
Geschäftsjahr	10'625	8'233	2'392	2'392
Vorjahr	1'735	-	1'735	1'735

* Kredit- bzw. Veräusserungswert pro Kunde,
massgebend ist der kleinere Wert

HANDELSBESTÄNDE IN WERTPAPIEREN UND EDELMETALLEN

Es werden keine Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen gehalten.

WERTPAPIER- UND EDELMETALLBESTÄNDE DES ANLAGEVERMÖGEN

(in CHF tausend)	Buchwert		Anschaffungswert		Marktwert	
	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Geschäfts- jahr	Vorjahr	Geschäfts- jahr	Vorjahr
Schuldtitle	90'040	89'249	89'454	89'395	90'134	88'888
- davon nach "Accrual-Methode" bewertet	90'040	89'249	89'454	89'395	90'134	88'888
- davon nach Niederstwert bewertet	-	-	-	-	-	-
- davon notenbankfähige Wertpapiere	42'252	24'654	41'915	24'472	42'358	24'775

Agios bzw. Disagios werden über die (Rest-) Laufzeit bis zum Verfall abgegrenzt.
Es handelt sich überwiegend um börsenkotierte Wertpapiere mit HQLA* Qualität.
* HQLA = high quality liquid asset

ANTEILE AN VERBUNDENEN UNTERNEHMEN

Am Bilanzstichtag war die SIGMA Bank AG an folgendem verbundenen Unternehmen beteiligt:

SIGMA KREDITBANK AG, Landstrasse 156, 9495 Triesen
Geschäftstätigkeit: Betrieb einer Bank
Gesellschaftskapital: € 100'000'000.00
Beteiligungsquote: 100%

ANLAGESPIEGEL

(in CHF tausend)										
	Anschaffungswert	Bisher aufgelaufene Accrual-Bewertung	Bisher aufgelaufene Abschreibung	Buchwert Ende Vorjahr	Investitionen	Desinvestitionen	Accrual-Bewertung	Zuschreibungen	Abschreibungen	Buchwert Ende Geschäftsjahr
Total Wertpapiere des Anlagevermögens	93'538	4.098	191	89'249	35'587	34'210	586	-	-	90'040
Total Anteile an verbundenen Unter- nehmen	169'600	-	-	169'600	8'404	-	-	-	-	178'004
Total Immaterielle Anlagewerte (EDV-Software)	4'148	-	3'805	344	56	-	-	-	208	192
Liegenschaften										
- Bankgebäude	10'819	-	4'238	6'581	-	-	-	-	113	6'468
Übrige Sachanlagen	7'156	-	5'669	1'487	161	179	-	-	465	1'004
Total Sachanlagen	17'975	-	9'906	8'068	161	179	-	-	577	7'472

(in CHF tausend)		
	Geschäftsjahr	Vorjahr
Brandversicherungswert der Liegenschaften	7'919	7'919
Brandversicherungswert der übrigen Sachanlagen	1'300	1'300
Verbindlichkeiten: zukünftige Leasingraten aus Operational Leasing	-	-

Verpflichtungen gegenüber eigenen Vorsorgeeinrichtungen:

Es bestehen keine Verpflichtungen.

Ausstehende Obligationenanleihen:

Es sind keine Obligationenanleihen ausstehend.

WERTBERICHTIGUNGEN UND RÜCKSTELLUNGEN

(in CHF tausend)						
	Stand Ende Vorjahr	Zweckkonforme Verwendungen	Wiedereingänge, überfällige Zinsen, Währungsdifferenzen	Neubildungen zulasten Erfolgsrechnung	Auflösungen zugunsten Erfolgsrechnung	Stand Ende Geschäftsjahr
Wertberichtigungen für Ausfallrisiken						
- Einzelwertberichtigungen	1'735	45	613	164	76	2'392
Rückstellungen für Steuern und latente Steuern	2'248	935	-	1'384	31	2'667
Übrige Rückstellungen	-	-	-	-	-	-
Total Wertberichtigungen und Rückstellungen	3'984	980	613	1'549	107	5'058
abzüglich:						
Wertberichtigungen	1'735	45	613	164	76	2'392
Total Rückstellungen gemäss Bilanz	2'248	935	-	1'384	31	2'667
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	-	-	-	870

GESELLSCHAFTSKAPITAL

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Gesamt-nominal-wert	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital	Gesamt-nominal-wert	Stückzahl	dividenden-berechtigtes Kapital
Aktienkapital	129'000	1'290'000	129'000	129'000	1'290'000	129'000

Bedeutende Kapitaleigner mit Stimmrecht (in CHF tausend)	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Nominal	Anteil in %	Nominal	Anteil in %
MSP Stiftung, 9495 Triesen	63'597	49.30	63'597	49.30
LHUP Stiftung, 9495 Triesen	57'921	44.90	57'921	44.90

Keine weitere Person weist einen Anteil von über 5% der Stimmrechte auf.

NACHWEIS DES EIGENKAPITALS

(in CHF tausend)	2024
Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	
Einbezahltes gezeichnetes Kapital	129'000
Kapitalreserven	0
Gesetzliche Reserven	7'825
Sonstige Reserven	7'456
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
Bilanzgewinn	14'371
Total Eigenkapital am Anfang des Geschäftsjahres	159'522
+ Kapitalerhöhung	-
+ Kapitalreserven	8'404
+ Zuweisung zu den gesetzlichen Reserven	518
- Dividende und andere Verwendungen des Gewinnvortrages	-518
+ Jahresgewinn	7'260
Total Eigenkapital am Ende des Geschäftsjahres	175'186
davon: Einbezahltes gezeichnetes Kapital	129'000
Kapitalreserven	8'404
Gesetzliche Reserve	8'343
Sonstige Reserven	7'456
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870
Bilanzgewinn	21'113

FÄLLIGKEITSSTRUKTUR DER AKTIVEN SOWIE DER VERBINDLICHKEITEN UND RÜCKSTELLUNGEN

(in CHF tausend)

	auf Sicht	kündbar	fällig innert 3 Monaten	fällig nach 3 Monaten bis zu 12 Monaten	fällig nach 12 Monaten bis zu 5 Jahren	fällig nach 5 Jahren	immobilisiert	Total
Aktiven								
Flüssige Mittel	50'869	-	-	-	-	-	-	50'869
Forderungen gegenüber Banken	33'763	216'623	2'814	4'984	-	-	-	258'183
Forderungen gegenüber Kunden	-	232'667	6'760	657	1'149	10'882	-	252'114
davon Hypothekarforderungen	-	168'635	100	657	1'149	10'882	-	181'423
Handelsbestände in Wertpapieren und Edelmetallen	-	-	-	-	-	-	-	-
Wertpapier- und Edelmetallbestände des Anlagevermögens	-	-	9'100	30'939	50'000	-	-	90'040
Anteile an verbundenen Unternehmen	-	-	-	-	-	-	178'004	178'004
Übrige Aktiven	98	-	8'993	1'844	476	568	7'665	19'642
Total Aktiven Geschäftsjahr	84'730	449'290	27'667	38'424	51'625	11'450	185'669	848'853
Vorjahr	90'886	387'768	36'250	30'842	61'613	12'981	178'012	798'351
Verbindlichkeiten und Rückstellungen								
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'542	-	-	-	-	-	-	3'542
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden								
a) Spareinlagen	-	4'828	-	-	-	-	-	4'828
b) sonstige Verbindlichkeiten	307'943	181'837	39'564	118'838	2'666	-	-	650'848
Rückstellungen	-	-	-	2'667	-	-	-	2'667
(ohne Rückstellung für allg. Bankrisiken)								
Übrige Verbindlichkeiten	4'291	-	7'073	419	-	-	-	11'783
Total Verbindlichkeiten und Rückstellungen Geschäftsjahr	315'776	186'665	46'637	121'924	2'666	-	-	673'667
Vorjahr	353'812	155'199	94'223	32'128	3'467	-	-	638'829

FORDERUNGEN UND VERBINDLICHKEITEN GEGENÜBER VERBUNDENEN UNTERNEHMEN, QUALIFIZIERT BETEILIGTEN SOWIE ORGANKREDITE UND TRANSAKTIONEN MIT NAHE STEHENDEN PERSONEN

(in CHF tausend)

	Geschäftsjahr	Vorjahr
Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen in den Positionen		
- Forderungen gegenüber Banken	101'767	116'058
- Forderungen gegenüber Kunden	-	-
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber verbundenen Unternehmen	101'767	116'058
Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten in den Positionen		
- Forderungen gegenüber Banken	-	-
- Forderungen gegenüber Kunden	203	-
Gesamtbetrag der Forderungen gegenüber qualifiziert Beteiligten	203	-
Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen in den Positionen		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	8
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	-	-
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	-	8
Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten in den Positionen		
- Verbindlichkeiten gegenüber Banken	-	-
- Verbindlichkeiten gegenüber Kunden	14'168	3'919
Gesamtbetrag der Verbindlichkeiten gegenüber qualifiziert Beteiligten	14'168	3'919
Organkredite	37'445	23'846

Transaktionen mit nahe stehenden Personen:

Mit nahe stehenden Personen werden Transaktionen (wie Wertschriftengeschäfte, Zahlungsverkehr, Kreditgewährung und Entschädigungen auf Einlagen) zu Konditionen durchgeführt, wie sie für Dritte zur Anwendung gelangen.

BILANZ NACH IN- UND AUSLAND

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr			Vorjahr		
	Inland	Ausland	Total	Inland	Ausland	Total
Aktiven						
Flüssige Mittel	50'869	-	50'869	22'201	-	22'201
Forderungen gegenüber Banken	130'231	127'952	258'183	158'073	46'690	204'763
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	52'051	18'640	70'691	45'141	30'049	75'190
Hypothekarforderungen	137'844	43'579	181'423	176'023	44'688	220'711
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	1'801	88'239	90'040	1'733	87'516	89'249
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-	-
Anteile an verbundenen Unternehmen	178'004	-	178'004	169'600	-	169'600
Immaterielle Anlagewerte	192	-	192	344	-	344
Sachanlagen	7'472	-	7'472	8'068	-	8'068
Sonstige Vermögensgegenstände	8'692	102	8'794	6'542	144	6'686
Rechnungsabgrenzungen	3'184	-	3'184	1'539	-	1'539
Total Aktiven	570'341	278'512	848'853	589'264	209'087	798'351
Passiven						
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'542	-	3'542	194	-	194
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	236'199	414'649	650'848	243'486	355'401	598'887
Spareinlagen	1'998	2'829	4'828	2'666	3'231	5'897
Sonstige Verbindlichkeiten	7'440	574	8'013	29'018	22	29'041
Rechnungsabgrenzungen	3'770	-	3'770	2'563	-	2'563
Rückstellungen	2'667	-	2'667	2'248	-	2'248
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-	-
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	870	870	-	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	-	129'000	129'000	-	129'000
Kapitalreserven	8'404	-	8'404	-	-	-
Gesetzliche Reserven	8'343	-	8'343	7'825	-	7'825
Sonstige Reserven	7'456	-	7'456	7'456	-	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-	-	-	-	-	-
Gewinnvortrag	13'853	-	13'853	4'025	-	4'025
Jahresgewinn	7'260	-	7'260	10'346	-	10'346
Total Passiven	430'801	418'052	848'853	439'697	358'654	798'351

AKTIVEN NACH LÄNDERN / LÄNDERGRUPPE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr		Vorjahr	
	Absolut	Anteil in %	Absolut	Anteil in %
Aktiven				
Liechtenstein und Schweiz	570'341	67%	589'264	74%
Europa	238'226	28%	163'175	20%
Nordamerika	25'247	3%	30'232	4%
Übrige Länder	15'039	2%	15'680	2%
Total Aktiven	848'853	100%	798'351	100%

BILANZ NACH WÄHRUNGEN

(in CHF tausend)	CHF	EUR	USD	Sonstige	Total
Aktiven					
Flüssige Mittel	50'241	475	137	16	50'869
Forderungen gegenüber Banken	3'733	184'028	42'548	27'874	258'183
Forderungen gegenüber Kunden (ohne Hypothekarforderungen)	21'489	23'443	25'370	389	70'691
Hypothekarforderungen	142'013	39'411	-	-	181'423
Schuldverschreibungen und andere festverzinsliche Wertpapiere	-	47'301	42'739	-	90'040
Aktien und andere nicht festverzinsliche Wertpapiere	-	-	-	-	-
Anteile an verbundenen Unternehmen	178'004	-	-	-	178'004
Immaterielle Anlagewerte	192	-	-	-	192
Sachanlagen	7'472	-	-	-	7'472
Sonstige Vermögensgegenstände	8'710	79	4	-	8'794
Rechnungsabgrenzungen	2'748	330	106	-	3'184
Total bilanzwirksame Aktiven	414'603	295'067	110'905	28'279	848'853
Lieferansprüche aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	17'118	71'145	87'717	18'010	193'991
Total Aktiven	431'721	366'212	198'621	46'289	1'042'844
Vorjahr	470'995	313'856	278'857	80'018	1'143'726
Passiven					
Verbindlichkeiten gegenüber Banken	3'210	319	-	13	3'542
Verbindlichkeiten gegenüber Kunden (ohne Spareinlagen)	97'796	328'702	180'649	43'701	650'848
Spareinlagen	4'662	157	9	-	4'828
Sonstige Verbindlichkeiten	5'649	1'169	1'190	6	8'013
Rechnungsabgrenzungen	2'967	581	189	33	3'770
Rückstellungen	2'667	-	-	-	2'667
Nachrangige Verbindlichkeiten	-	-	-	-	-
Rückstellungen für allgemeine Bankrisiken	870	-	-	-	870
Gezeichnetes Kapital	129'000	-	-	-	129'000
Kapitalreserven	8'404	-	-	-	8'404
Gesetzliche Reserven	8'343	-	-	-	8'343
Sonstige Reserven	7'456	-	-	-	7'456
Fremdwährungsdifferenzen	-	-	-	-	-
Gewinnvortrag	13'853	-	-	-	13'853
Jahresgewinn	7'260	-	-	-	7'260
Total bilanzwirksame Passiven	292'136	330'928	182'037	43'752	848'853
Lieferverpflichtungen aus Devisenkassa-, Devisentermin- und Devisenoptionsgeschäften	131'995	35'222	16'586	2'532	186'335
Total Passiven	424'132	366'150	198'623	46'284	1'035'189
Vorjahr	470'179	314'129	279'020	80'018	1'143'346

SONSTIGE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UND VERBINDLICHKEITEN

Sonstige Vermögensgegenstände (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Positive Wiederbeschaffungswerte Derivate	5'129	1'869
Saldo Ausgleichskonto Derivate	3'522	4'735
Abrechnungskonten	142	82
Total Sonstige Vermögensgegenstände	8'794	6'686

Sonstige Verbindlichkeiten (in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Negative Wiederbeschaffungswerte Derivate	1'106	5'960
Ausgleichskonto Derivate	4'021	5'787
Abrechnungskonten	2'886	17'294
Total Sonstige Verbindlichkeiten	8'013	29'041

VERPFÄNDETE ODER ABGETRETENE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE
SOWIE VERMÖGENSGEGENSTÄNDE UNTER EIGENTUMSVORBEHALT,
OHNE DARLEHENSGESCHÄFTE UND PENSIONS GESCHÄFTE
MIT WERTPAPIEREN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Buchwert der verpfändeten und abgetretenen (sicherungsübereigneten) Vermögensgegenstände *)	23'694	25'647
Effektive Verpflichtungen	832	1'608

*) Hauptsächlich sicherungsübereignete Vermögensgegenstände als Sicherheit für das Derivatgeschäft

INFORMATION ZU DEN AUSSERBILANZGESCHÄFTEN

EVENTUALVERBINDLICHKEITEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Kreditsicherungsgarantien und Ähnliches	12'810	14'760
Gewährleistungsgarantien und Ähnliches	-	-
Unwiderrufliche Verbindlichkeiten	-	-
Übrige Eventualverbindlichkeiten	-	-
Total Eventualverbindlichkeiten	12'810	14'760

KREDITRISIKEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Unwiderrufliche Zahlungsverprechen	20'916	9'641
Andere unwiderrufliche Zusagen	-	-
Total Kreditrisiken	20'916	9'641

OFFENE DERIVATIVE FINANZINSTRUMENTE

(in CHF tausend)	Handelsinstrumente			Hedging-Instrumente		
	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen	positiver Wiederbeschaf- fungswert	negativer Wiederbeschaf- fungswert	Kontrakt- volumen
Zinsinstrumente						
Swaps	-	-	-	568	-	8'702
Devisen / Edelmetalle						
Terminkontrakte	5	2	312	-	-	-
Kombinierte Zins-/Währungsswaps	626	626	35'804	3'931	477	153'496
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
Beteiligungstitel / Indices						
Futures	-	-	-	-	-	-
Übrige						
Optionen (OTC)	-	-	-	-	-	-
Total Geschäftsjahr	631	629	36'116	4'498	477	162'198
Total Vorjahr	801	816	198'269	1'067	5'144	148'972

TREUHANDGESCHÄFTE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Treuhandanlagen bei Drittbanken	-	13'422
Treuhandanlagen bei verbundenen Banken und Wertpapierfirmen	-	-
Treuhandkredite	-	-
Andere treuhänderische Finanzgeschäfte	-	-
Total Treuhandgeschäfte	-	13'422

KUNDENVERMÖGEN

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Art der Kundenvermögen:		
Vermögen mit Verwaltungsmandat	71'120	73'655
Übrige Kundenvermögen	2'991'845	2'949'426
Total Kundenvermögen	3'062'965	3'023'081
davon Doppelzahlungen	115'757	111'109
Netto-Neugeld-Zufluss/-Abfluss	-94'597	-53'437

INFORMATIONEN ZUR
ERFOLGSRECHNUNG

REFINANZIERUNGSERTRAG IN DER POSITION ZINSERTRAG

Die Bank hat dieses Wahlrecht weder im Geschäfts- noch im Vorjahr ausgeübt.

AUFGLIEDERUNG DES ERFOLGES AUS DEM HANDELSGESCHÄFT

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Devisengeschäft	2'834	2'976
Derivative Geschäfte	17	-20
Total Erfolg aus dem Handelsgeschäft	2'851	2'956

AUFGLIEDERUNG ÜBRIGER ORDENTLICHER ERTRAG

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Liegenschaftserfolg	-	-
anderer ordentlicher Ertrag	130	648
Total übriger ordentlicher Ertrag	130	648

AUFGLIEDERUNG DES PERSONALAUFWANDES

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Löhne und Gehälter	11'159	10'697
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	2'103	1'773
- davon für Altersversorgung	1'877	1'552
Übriger Personalaufwand	685	540
Total Personalaufwand	13'947	13'010

BEZÜGE DER MITGLIEDER VON VERWALTUNGSRAT / GESCHÄFTSLEITUNG

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Bezüge der Geschäftsleitung	2'074	3'995
Bezüge des Verwaltungsrates	269	301

AUFGLIEDERUNG DES SACHAUFWANDES

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
Raumaufwand	808	641
Aufwand für EDV, Maschinen, Mobiliar, Fahrzeuge und übrige Einrichtungen	4'539	3'445
Übriger Geschäftsaufwand	5'942	4'328
Total Sachaufwand	11'289	8'415

ANGABE DER KAPITALRENDITE

(in CHF tausend)	Geschäftsjahr	Vorjahr
	0.86 %	1.30 %

Berechnet als Quotient aus Jahresgewinn/-verlust gemäss Art. 24c Abs. 1 Ziff.22 Bankenverordnung (BankV) und Bilanzsumme.

BERICHT DER REVISIONSSTELLE ZUR JAHRESRECHNUNG 2024 AN DIE GENERALVERSAMMLUNG

Prüfungsurteil

Wir haben die Jahresrechnung der SIGMA Bank AG (Gesellschaft) – bestehend aus der Bilanz zum 31. Dezember 2024, der Erfolgsrechnung und der Mittelflussrechnung für das dann endende Jahr sowie dem Anhang, einschliesslich einer Zusammenfassung bedeutsamer Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze – geprüft.

Nach unserer Beurteilung vermittelt die Jahresrechnung (Seiten 60 bis 89) ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens- und Finanzlage der Gesellschaft zum 31. Dezember 2024 sowie deren Ertragslage für das dann endende Jahr in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den International Standards on Auditing (ISA) durchgeführt. Unsere Verantwortlichkeiten nach diesen Vorschriften und Standards sind im Abschnitt „Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung“ unseres Berichts weitergehend beschrieben.

Wir sind von der Gesellschaft unabhängig in Übereinstimmung mit den liechtensteinischen gesetzlichen Vorschriften und den Anforderungen des Berufsstands sowie dem International Code of Ethics for Professional Accountants (including International Independence Standards) des International Ethics Standards Board for Accountants (IESBA Kodex), und wir haben unsere sonstigen beruflichen Verhaltenspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt.

Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als eine Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen.

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte

WERTHALTIGKEIT DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Besonders wichtige Prüfungssachverhalte sind solche Sachverhalte, die nach unserem pflichtgemässen Ermessen am bedeutsamsten für unsere Prüfung der Jahresrechnung des Berichtszeitraums waren. Diese Sachverhalte wurden im Kontext unserer Prüfung der Jahresrechnung als Ganzes und bei der Bildung unseres Prüfungsurteils hierzu adressiert, und wir geben kein gesondertes Prüfungsurteil zu diesen Sachverhalten ab.

WERTHALTIGKEIT DER FORDERUNGEN GEGENÜBER KUNDEN

Prüfungssachverhalt

Per 31. Dezember 2024 weist die Bank Forderungen gegenüber Kunden in der Höhe von CHF 252.1 Mio., die 29.7% der Gesamtaktiven ausmachen, und Wertberichtigungen für Kreditrisiken in der Höhe von CHF 2.4 Mio. aus.

Die Forderungen gegenüber Kunden werden zu fortgeführten Anschaffungskosten unter Berücksichtigung von allfälligen Wertberichtigungen bewertet. Wertberichtigungen für Kreditrisiken werden durch Anwendung von Ermessen und Annahmen ermittelt. Dies trifft insbesondere auf die Bildung von Einzelwertberichtigungen für ausfallgefährdete Forderungen gegenüber Kunden zu.

Aufgrund des Vorliegens von erheblichen Ermessensspielräumen bei der Berechnungs- und Bewertungsmethodik eines allfälligen Wertberichtigungsbedarfs sowie der Höhe der Bilanzposition erachten wir die Werthaltigkeit der Forderungen gegenüber Kunden als besonders wichtigen Prüfsachverhalt.

Unsere Vorgehensweise

Unsere Prüfungshandlungen beinhalteten den Nachvollzug von Schlüsselkontrollen betreffend die Genehmigung, Erfassung und Überwachung von Forderungen gegenüber Kunden. In diesem Zusammenhang haben wir stichprobenweise Funktionsprüfungen von wesentlichen Schlüsselkontrollen vorgenommen.

Für eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden mit Einzelwertberichtigungen beurteilten wir die durch die Bank vorgenommenen Wertberichtigungen hinsichtlich Angemessenheit.

Wir untersuchten zudem eine Stichprobe von Forderungen gegenüber Kunden, die von der Bank nicht als möglicherweise ausfallgefährdet eingestuft worden sind und beurteilten, ob unter Berücksichtigung der Sicherheiten ein Wertberichtigungsbedarf vorgelegen hat.

Schliesslich haben wir die vollständige und korrekte Offenlegung der Angaben im Anhang der Jahresrechnung im Zusammenhang mit den Forderungen gegenüber Kunden nachvollzogen.

Weitere Informationen zu Forderungen gegenüber Kunden sind auf folgenden Seiten im Anhang der Jahresrechnung enthalten:

- Seiten 67 bis 68: Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze
- Seite 72: Übersicht der Deckungen und Gefährdete Forderungen
- Seite 75: Wertberichtigungen und Rückstellungen

Sonstige Informationen

Der Verwaltungsrat ist für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die im Geschäftsbericht enthaltenen Informationen, aber nicht die Jahresrechnung, die konsolidierte Jahresrechnung, den Jahresbericht, den konsolidierten Jahresbericht und unsere dazugehörigen Berichte.

Unser Prüfungsurteil zur Jahresrechnung erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und wir bringen keinerlei Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu zum Ausdruck.

Im Zusammenhang mit unserer Abschlussprüfung haben wir die Verantwortlichkeit, die sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen wesentliche Unstimmigkeiten zur Jahresrechnung oder unseren bei der Abschlussprüfung erlangten Erkenntnissen aufweisen oder anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Falls wir auf der Grundlage der von uns durchgeführten Arbeiten den Schluss ziehen, dass eine wesentliche falsche Darstellung dieser sonstigen Informationen vorliegt, sind wir verpflichtet, über diese Tatsache zu berichten. Wir haben in diesem Zusammenhang nichts zu berichten.

Verantwortlichkeiten des Verwaltungsrates für die Jahresrechnung

Der Verwaltungsrat ist verantwortlich für die Aufstellung einer Jahresrechnung, die in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Vorschriften ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild vermittelt und für die internen Kontrollen, die der Verwaltungsrat als notwendig feststellt, um die Aufstellung einer Jahresrechnung zu ermöglichen, die frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung der Jahresrechnung ist der Verwaltungsrat dafür verantwortlich, die Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit zu beurteilen, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung der Geschäftstätigkeit – sofern zutreffend – anzugeben sowie dafür, den Rechnungslegungsgrundsatz der Fortführung der Geschäftstätigkeit anzuwenden, es sei denn, der Verwaltungsrat beabsichtigt, entweder die Gesellschaft zu liquidieren oder Geschäftstätigkeiten einzustellen, oder hat keine realistische Alternative dazu.

Verantwortlichkeiten der Revisionsstelle für die Prüfung der Jahresrechnung

Unsere Ziele sind, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob die Jahresrechnung als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, und einen Bericht abzugeben, der unser Prüfungsurteil beinhaltet. Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Mass an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA durchgeführte Abschlussprüfung eine wesentliche falsche Darstellung, falls eine solche vorliegt, stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn von ihnen einzeln oder insgesamt vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie die auf der Grundlage dieser Jahresrechnung getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Nutzern beeinflussen.

Als Teil einer Abschlussprüfung in Übereinstimmung mit dem liechtensteinischen Gesetz und den ISA üben wir während der gesamten Prüfung pflichtgemässes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus:

- Identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen in der Jahresrechnung aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als ein aus Irrtümern resultierendes, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen oder das Ausserkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- Gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Abschlussprüfung relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit des internen Kontrollsystems der Gesellschaft abzugeben.
- Beurteilen wir die Angemessenheit der angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der dargestellten geschätzten Werte in der Rechnungslegung und damit zusammenhängenden Angaben.
- Ziehen wir Schlussfolgerungen über die Angemessenheit des vom Verwaltungsrat angewandten Rechnungslegungsgrundsatzes der Fortführung der Geschäftstätigkeit sowie auf der Grundlage der erlangten Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die erhebliche Zweifel an der Fähigkeit der Gesellschaft zur Fortführung der Geschäftstätigkeit aufwerfen können. Falls wir die Schlussfolgerung ziehen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, in unserem Bericht auf die dazugehörigen Angaben in der Jahresrechnung aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Berichts erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch die Abkehr der Gesellschaft von der Fortführung der Geschäftstätigkeit zur Folge haben.

- Beurteilen wir die Darstellung, den Aufbau und den Inhalt der Jahresrechnung einschliesslich der Angaben im Anhang sowie, ob die Jahresrechnung die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse in einer Weise wiedergibt, dass eine sachgerechte Darstellung erreicht wird.

Wir kommunizieren mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss unter anderem über den geplanten Umfang und die geplante zeitliche Einteilung der Prüfung sowie über bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschliesslich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung identifizieren.

Wir bestimmen von den Sachverhalten, über die wir uns mit dem Verwaltungsrat und dem Prüfungs- und Risikoausschuss ausgetauscht haben, diejenigen Sachverhalte, die am bedeutsamsten für die Prüfung der Jahresrechnung des aktuellen Zeitraums waren und daher die besonders wichtigen Prüfungssachverhalte sind. Wir beschreiben diese Sachverhalte in unserem Bericht, es sei denn, Gesetze oder andere Rechtsvorschriften schliessen die öffentliche Angabe des Sachverhalts aus oder wir bestimmen in äusserst seltenen Fällen, dass ein Sachverhalt nicht in unserem Bericht mitgeteilt werden soll, weil vernünftigerweise erwartet wird, dass die negativen Folgen einer solchen Mitteilung deren Vorteile für das öffentliche Interesse übersteigen würden.

BERICHT ZU SONSTIGEN GESETZLICHEN UND ANDEREN RECHTLICHEN ANFORDERUNGEN

Übrige Angaben gemäss Art. 10 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014

Wir wurden von der Generalversammlung am 17. April 2024 als Abschlussprüfer gewählt. Wir sind ununterbrochen seit dem Geschäftsjahr endend am 31. Dezember 2019 als Abschlussprüfer der Gesellschaft tätig.

Wir erklären, dass die in diesem Bericht der Revisionsstelle enthaltenen Prüfungsurteile mit dem zusätzlichen Bericht an den Prüfungs- und Risikoausschuss nach Art. 11 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 in Einklang stehen.

Wir haben folgende Leistungen, die nicht in der Jahresrechnung oder im Jahresbericht angegeben wurden, zusätzlich zur Abschlussprüfung für die geprüfte Gesellschaft bzw. für die von dieser beherrschten Gesellschaften erbracht:

- Aufsichtsprüfung gemäss Art. 37ff. des Bankengesetzes
- Steuerberatung gemäss Art. 46 WPG

Darüber hinaus erklären wir, dass wir keine verbotenen Nichtprüfungsleistungen nach Art. 5 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 537/2014 erbracht haben.

Weitere Bestätigungen gemäss Art. 196 PGR

Der Jahresbericht (Seiten 57 bis 58) ist nach den geltenden rechtlichen Anforderungen aufgestellt worden, steht im Einklang mit der Jahresrechnung und enthält gemäss unserer Beurteilung auf Basis der durch die Prüfung der Jahresrechnung gewonnenen Erkenntnisse, des gewonnenen Verständnisses über die Gesellschaft und deren Umfeld keine wesentlichen fehlerhaften Angaben.

Ferner bestätigen wir, dass die Jahresrechnung sowie der Antrag über die Verwendung des Bilanzgewinnes dem liechtensteinischen Gesetz und den Statuten entspricht und empfehlen, die vorliegende Jahresrechnung zu genehmigen.

KPMG (Liechtenstein) AG

Ricarda Gassner
Wirtschaftsprüferin
Leitende Revisorin

Philipp Gämperle
Dipl. Wirtschaftsprüfer (CH)

Vaduz, 15. April 2025

